Miesbadener Caublatt.

"Tagblatibans". Shalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bojtfoedlonto: Grantfurt a. M. St. 7405.

Wöchentlich Sepsepreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, ohne Traglohn: durch die Poit bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 15.50 vierteljährlich, mit Bestell geld. – Sezugesbestellungen nehmen an: der Verlag, die Augadoftellem, die Träger und alle Postanstalten. – In Jällen höherer Gewalt, Betriebostörungen oder Streits haben die Sezzieher feinen Anspruch auf Dieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben. "Tagblaithous" Rr. 6058-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs, auber Gonntags. Pofifcedfento: Franffurt a. M. Rr. 7403.

Anzeigenveiller Ortliche Ungeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Mellanien Mt. 3.—
nusmärtige Reliamen Mt. 7.— für die einspaltige Kolonelgeile oder deren Naum. — Bei wiederholter Aufnahme unwerdnderter Anzeigen entbrechender Rocklaß. — Schiuf der AnzeigenHunchme für beide Ausgaben 10 libr vormittage. — Bür die Aufnahme von Anzeigen an
vorgeschriebenen Tagen und Vidgen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Ferniprecher: Mmt Benfrum 11435-11437.

Mittwoch. 3. August 1921.

50

25

50

50

10

90

Morgen-Ausgabe.

Mr. 355. . 69. Jahrgang.

Deutschland und Solland in der Weltwirtichaft.

Der Umstand, bag bie letten großen Kredite, die bas Reich zur Einlösung der am 31. August fälligen Reiches ichagwechfel aufgenommen hat, aus Solland frammen, hat aufs neue bewiesen, wie eng bie wirticaftlichen Geschide Deutschlands und Sollands miteinander verfnupft find. Die Gewährung von Darleben - junachft 150 Millionen Goldmark, dann nochmals 50 Millionen — jur Erfüllung der deutschen Reparationspslicht ist nur begreiflich, wenn man die wirtschaftlichen Interessen ber beiben Lander von einen höheren Warte aus bestrachtet. Denn ein reines Verbrauchsbarleben — und bie Singabe von Gelb gum Schulbenbezahlen ift zweifelos ein Berbrauchsbarleben - gilt weber im privaten noch im öffentlichen Leben als fehr folibe. Aber Deutschland ist das Hinterland Hollands, der Lieferant von Rohle, Holz, Eisen u. a. m. und daher ein Faktor ersten Ranges in der hollandischen Wirtschaft. In Holland fieht man selbst in ben Kreisen, die gefühlsmäßig gegen Deutschland nicht sehr freundlich gesinnt sind, mit wachsender Sorge auf die Politik ber Auspowerung und Entgliederung Deutschlands.

Solland teilt bas Schidfal ber valutaftarten Lander. Sein teures Gelb tann gwar überall in ber Belt taufen, aber da es an Rohftoffen und Nahrungsmitteln nicht mangelt, empfinden die Hollander das nicht als besonderen Borteil. Dagegen ist den Hollandern die Aus-fuhr erschwert, da sie im Bergleich mit den valuta-schwachen Rachbarvöllern mit viel zu hohen Produk-

tionsfoften arbeiten. Ein Grund, ber frufer geeignet mar, bie politiffen und wirtschaftlichen Begiehungen Deutschlands und Hollands inniger zu gestalten, war die Gleichheit ber Interessen im fernen Often. Deutschland hatte wie Holland lediglich ein Interesse an ber Belassung bes status quo und an der wirtschaftlichen Gleichberechtisgung. Heute ift Deutschland vom fernen Often verdrängt und hat im Rate der dort entschenden Mächte feine Stimme. Das hat Solland fehr zu feinem Schaben bereits zu fpuren befommen.

Solland ift in ben großen Olfrieg hineingezogen, ber Holland ist in den großen Olfrieg hineingezogen, der zwischen mächtigen internationalen Interessentengruppen tobt. Die malaischen Inseln, insonderheit Java und Sumatra, sind das ölreichste Gediet im sernen Often, abgesehen vielleicht von dem noch sehr wenig erschlossenen China. Im weiten Abstande folgen daun Japan und Britisch-Indien. Die bei weitem größte holländische Olproduzentin, die Königliche Betroleum-Gesellschaft, hat sich schonzern zusammengeschlossen und Einstischen Schell-Konzern zusammengeschlossen und Einstischen Gebell-Konzern zusammengeschlossen und Einfluß in ber ruffischen, rumanifchen und megitanifchen Erbölindustrie gewonnen. Jest hat Amerika in einer auffallend energisch gehaltenen Note für seine Petro-leum-Interessenten in dem reichen Oshambi-Gebiet auf Sumatra "Gleichberechtigung" gefordert. In der Praxis würde das darauf hinauslaufen, daß dem übermächtigen amerikanischen Öltrust, der Rodesellerschen Standard Dil Company, die Türen geöffnet werden. Bei den heftigen Rampfen ber Weltmachte um ben bevorzugten Brennftoff ber Bufunft tann es Solland nicht gleich-gultig fein, mo bas in ber Motoreninduftrie an hoher Stelle ftehende Deutschland feinen Beigolbebarf bedt.

Als Schiffahrttreibendes Bolf leiden die Hollander in bobem Mage unter dem niedrigen Stande der Frachten. Die Frachteinnahmen beden schon seit Monaten nicht mehr die Untoften. Der von Anfang April bis Anfang Juli bauernbe britische Bergarbeiterstreit hat ber hollanbifden Schiffahrt nicht nur die Buntertoble ver-teuert und gesperrt, sonbern ihr auch ben wichtigften Artifel für bie Berfrachtungen nach bem Diten genommen. Go mußten und muffen bauernd hollandif be Schiffe mit Ballaft belaben bie Reise nach Indien antreten. Die Deutschland im Berfailler Bertrag aufer-legte Berpflichtung, jährlich 300 000 Tonnen Schiffsraum au bauen und an bie Berbandlanber abguliefern, bedeutet auch für Solland ichweren Schaben. Die Belt-tonnage, Die heute bei weitem ben Bedarf überfteigt, wird baburd, finnlos weiter vermehrt und entwertet. Daß auch Holland ju ben großen Schiffahrtsvöllern ge-hört, zeint die letzte Lindiche Statistif. Die hollandische Sanbelsflotte betrug im Sabre 1914 nur 1,5 Millionen, 1921 aber 2,2 Millionen Tonnen.

als bindend ansieht, will sich mit dieser Entscheidung nicht zufrieden geben. Holland hat wie Deutschland ein dringendes Interesse daran, daß die Kabel inter-nationalisert werden und nicht in den politischen und wirtschaftlichen Spezialdienft eines ber großen pagififchen Rivalen übergeben.

Wenn Deutschland fich aus seiner wirtschaftlich traurigen Lage wieder herausarbeiten will, ift es auf Die Busammenarbeit mit bem an ben Rheinmunbungen wohnenden gewerbefleißigen hollandischen Bolte ange-wiesen. Aber zwifden beiben Boltern besteht burchaus nicht etwa eine einseitige Bindung, die meist nur von geringer Dauer zu sein pslegt. Ohne deutsche Kohle, deutsche Eisenprodukte und Chemikalien kann auch Holland nicht leben. Die Erzeugnisse der holländischen Kolonien, über deren wirtschaftliche Lage dem Golfsraad gunftige Berichte vorliegen, werben fur Deutichland nach dem Berlufte ber eigenen Rolonien erhöhte Bebeutung gewinnen. Unter ben großen Wirtschafts-völfern der Erde, ju benen trog bes Berfailler Bertrages und Londoner Reparationsprogramms Deutsche land immer noch gehört, ist feines, das Holland den Besitz und das Gedeiben der reichen indischen desen so aufrichtig gönnt wie Deutschland. Als über die Gewährung des letzten 50-Millionen-Kredits durch die Amsterbamer Bant Menbelfohn u. Co. berichtet wurde, fügte ber "Amtliche beutsche Bericht" hinzu, bag über weitere Krebite ahnlicher Art aussichtsreiche Berhandlungen ichweben. Der enge finangielle Anichlug, ben Solland bamit an Deutschland vollgieht, ift im Grunde nur die Folge der Tatsache, daß die beiden nicht durch frühere Kriegsgegnerschaft entfremdeten Böller wirtsichaftlich zusammenarbeiten wollen und — mussen!

Das Schidfal Des Rabinetts Wirth.

De. Hamburg, 2. Aug. Die neue "Hamburger Itg."
veröffentlicht eine Zuschrift, in der von führender Parslamentsseite zu der Frage des Ricktritts des Kabinetts Wirth Stellung genommen wird. Unter Berusung auf die bekannten Außerungen des Reichskanzlers und des Reichsjustizministers Dr. Schiffer stellt die Zuschrift sest, daß sich das Minissterum vollständig klar sei über die Kotwendigkeit des Rücktritts, talls es in der oberschlessischen Rudtritts, falls es in ber oberichlefischen Frage und in ber Angelegenheit ber Canttionen feinen Erfolg erziele. Es wird hinzugesügt, das Parlament teile in seiner übergroßen Mehrheit den Standpunkt der Regierung, und werde nichts tun, um die Konscquenzen hintanzuhalten, die die Regierung lelbst zu ziehen entscholsen sei. Wörtlich heißt es dann: Von der Entscheidung über Oberschlessen und die Sanktionen hönet also des Schiedes des Enhinetts Mirth tionen hangt also bas Schidfal bes Rabinetts Birth, bas Schidfal Deutschlanbe und barüber hinaus bas Schidial eines großen Teiles ber Welt ab. Dieje Entscheibung würde eine vernichtende Wirfung aber nicht blog ausüben, wenn sie zu ungunften Deutschlands und ber Gerechtigfeit erginge, sowbern auch, wenn sie ganz ober zu einem wesentlichen Teil hinausgezögert würde.

Die Wieberaufbauverhandlungen.

Die Biederausbauverhandlungen.

D. Peris, 2. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Dem "Betit Barisen" zufolge bat im Laufe der letten Woche ein französitäder Finanzischverkändiger Tannerv, die endgültig versinigte Redation der Abmachungen Dr. Rat hen aus und Loucheurs über den Wiederausbau nach Berlin gebracht. Es leseint, daß nach den ersten Beiprechungen, die Tannerv in Berlin mit den deutschen Experten hatte, die deutsche Regierung nur in Einzelbeiten Abänderungen wünscht. Es lei iedoch trokdem unwahrscheinlich, daß desinitive Unterschriften daß ausgetauscht werden können, da beiberseits Semsmung en einzetreten seinen, da beiderseits Semsmung en einzetreten seinen, um Zeit zu gewinnen, und mit Frankreich vorerst über Oberschließen sich aussprechen zu können. Es sei sogar das Gerücht im Gange, daß Rat ben au in den seinen Lagen verlicht habe, eine neue Beiprechung mit Loucheur berdeizusübren, und zwar noch vor dem Zusammentritt der Ententstoniseren.

Die ameritanifche Sandelsbelegation in Baris.

Dr. Paris, 2. Aug. (Drabtbericht.) Die amerikanische Sandelsbelegation, die fich vor einiger Zeit in Berlin au Berhandlungen aufhielt, det nunmehr, wie die "Chicago Tribune" mitteilt, auch in Baris ihre Belprechungen degonnen. Im Laufe des gestrigen Tages batten die Amerikaner Unterredungen mit dem Wiederaufbauminister Loudeur. dem Kinansminister Doumer lowie mit Tardieu und dem ehemaligen französischen Jandelsminister Clementel. deute sollen sie vom Ministervräsidenten Briand empfangen werden und eine Zusammentunft mit dem früheren Kinisterpräsidenten Bu in leve haben.

Bur Tagung bes Oberften Rates.

Die Kabelfrage im Stillen Ozean, die auf der Waften Dz. Pario, 2. Aug. (Denktbericht.) Wie "Betit Barischlingtoner Konserenz im kommenden November eine Rolle spielen dürfte, interessert Holland natürlich auch nicht wenig. Um die ehemals deutschen Kabel, die auf der in lehter Zeit viel genannten Insel Pap ihren Knotenpunkt haben, zausen sich Amerikaner und Fapaner. England hat den Japanern die Insel als einen Teil der Siegesbeute überlassen, aber Amerika, der Amerika, an der Krischleiten der Abstricklichen der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten Kates der Grieflichten der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten kates mind einen Kates durch Britationer und Oberstein kates der Entselnen von Versterdiert, an der Ernährung der Krischelbeiten der Oberstein Rates durch Britationer und Oberstein kates durch Britand fün f Staaten eine Elaben worden, und word Krischleiten. In fet auf eine Staaten eine Bestit Barischleite, sind zur Lagung des Obersten Rates durch Britand fün f Staaten eine Elaben worden, und word Krischleiten. In fet auf eine Staaten eine Elaben worden, und word Krischleiten. In fet auf eine Staaten eine Bestit Barischleiten. In fet auch ein geladen. Swunkter Stelle die Kragen und Derstänkung an erster Stelle die Kragen und Derstänkung der Krischleiten. an zweiter Stelle das oberschleiten der Absurchieren der Krischleiten der Stelle das oberschleiten der Absurchieren der Krischleiten der Absurchieren der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten der Krischleiten der Stelle das oberschleiten der Absurchieren der Krischleiten der Kris

Zur Lösung der Wohnungsfrage.

Br. Berlin, 2 Mug. (Eig. Drabibericht) Der Unters ausschuß für das Wohmnagsweien hat Verichtäge zur Lösung ber Kohnungs und Eledlungsfrage des bemafratischen Abgeordneten Wax Ba br im Drud erscheinen lassen. Mie Seibe leiner Aussibinungen stellt Bahr die Erstäuma. daß Reich, Länder. Kreise, Gemeinden und Wirtschaftischt iste nach weiter kir eine begrenzte Zeit arohe Drier als verloren es Gelb bringen millen. "Alle werden gehalten werden müßen." Kienann dicht mehr Gintpruck ebeden; allen wird ein undurfannes, Ide might werden gehalten werden müßen." Kienannd dier geschont werden ann alterwenigsten der Faule. Wer Wohnung der Giedlung haben wolle, müßt seines Kapital und noch mehr, seine zähe, auselvannte Arbeitsfraft basse nur den der Andelen der Saule Abr in vier Gruppen A. Claetta spital oder Arbeitssleistung des Wohnungsbauers deckelnungen. Ben Erststelltung des Wohnungsbauers deck eine 18 Brog, der Bohnungsbauers der Giedlers, etwa 18 Brog, der Bohnungeren, eine 20 Brog, der Eisblungen. B. Erststellige ieste Dwortbet, wie oben 16 bezw. 20 Brog. C. Zweite Tilgungskropothet, garantiert, was Kreise an beichnieren durch Biandbriede, ab den Brog, der in der Greise an beichnieren der Wich, einem Drittel vom Kreise, die Brog, bei Wohnbaulern wird gefordert und angenommen, das etwa die Bohnbaulern wird gefordert und angenommen, das etwa die Bohnbaulern wird gefordert und angenommen, des Erstschulten und der Eistellungen Brog, verzische Behard und der Eistellungen der Erstschulten und Behard und der Gieblungen Brog, verzische Lieben der Geben aus der Geben und Geben der Geben und Gebe unferen Gelbwert ftarfe.

Frauen als Borftande von Innungen und Sandwertse fammern.

Br. Berlin, 2. Aug. (Eig Trahtbericht.) Auf einen Beidluß des Reichstags nach Borlegung eines Gelekentwurfs, der alle in der Reichsgewerbeordnung vorvandenen Hinderniffe für die volle Cleichberechtigung von Mängern und Franen bei allen berufostärdischen Bertretungsförvern und ihren Organen beleitigt, hat die Regierung geantworte, daß Franen an Mitgliedern des Borstantes und der Ausläusse der Innungen lowie zu Mitgliedern der Gandwerfsstammern nicht wähl bar leien, da sie nicht zum Schöffenamt fähig leien. Ein diesbezüglicher Gelegentwurf, der dies Hindernis beseitigen solle, siege dem Reichscut vor. Bestonntlich aber bat ihn der Reichsrat abgelehnt. Er wird aber wohl im Reichstag wiedersommen.

Bur Strafreditoreform.

Bb. Berlin, 2 Eug. Ministerialdirektor Dr. Bumte vom Reichsinklieministerium teilt in der "Juristischen Pochenishris" mit, daß die Landesreglerungen non der Meichsinklisverwaltung ausgesordert worden find, ibre Kußerungen über die Entwürfe zum neuen Strafaelend uch bis zum 1 Norember d. I. einzulenden. Der preußische Justiaminister dat die mit der Strafrechisoslege und dem Strafvollung beschäftigten Auftigbeamten sowie die Rechtsanwaltswalt eriucht, ibm gutacktliche Borichlung zur Bersbesserung der Entwürfe einzureichen.

Bor einem neuen Lohnlampf ber Berliner ftabtifchen Arbeiter.

Bb. Berlin, 1. Aug. Die Betrieberäte und Funktionäre ber Lerliner frattifden Betriebe haben bie le-fertige Kündigung des am 31. August ablaufenden Lobntartis beidiellen. Berlin fieht allo vor einem neuen Labnfamot ber ftäctilden Arbeiter.

Erneute Ginigungsverhandlungen im Machener Stein. tohlenbergban.

Dr. Berlin. 2. Mug (Drabibericht.) Unter Leitung eines Bertreters bes Arbeitsmenisteriums finden in Aachen erneut Einigungsperbindlungen awischen ben Acheitgebern und ben Angestelltenverbanden des Steintoblenbergbaus ftatt.

Ein Brief Raugins an die englifche Arbeitericalt.

W. T.B. London, 2. Aug. In einem auf der gestern in Stratford atgebaltenen Indirections den bei so sindlemofratischen Verdandes verleienen Briefe sollt Karl Kautsty dem Kample gegen der Bollhemismus Anerkennung und erstärt, die Einigung Jes Sozialismus in dem die beionders im gegenwärtigen Zeitvunfte, in dem die britische Ardeiterschaft der Borkämpfer (prizo-fighter) des internationalen Prolektatats geworden iet. Die britische Arbeiterschaft iet schon allein start genug, um dem Imperiasismus der bereichenden Staatea Widerstand zu seisten.

Mr.

jeuche. Delhfäde pon Frad unterbreit Drufdföll Eugaben, jötte, an ing von E. Geg jemmfung

Sladt pro plinberte abotheten Bender. Shalle g

nummen phalgitein fatt a. L test hette iheinlichte Ellebethe

ma 8 9

· Bee
jind die
johen fi
foter Des
herauf bi
filteng de
fotet Bia
tiden die
nut fonn
Welles spo des Schungelts
nut er
jin der ei
jin der ei
juster ei
filtiger
1. Borlitfieh 2. So

gangenen mblich m and in fo Ehrsbaber kalifind i

finlitub i gin ber Kofeu e Lienb i jannen i biejte mi wb. 2 him fint terbunden

Die Melt AL L M Wannheite Ag., Fre Germania Beilin, J Unicitia

be. Gobe

Die Ratastrophe in Rugland.

Die Katastrophe in Rußland.

Dz. Kovenhagen, 2 Aug. (Drabtbericht.) Das Mostaner Blatt "Isweltisa" meldet: Die Jabl der bungernden Bewohner in Oktubland, die auf Moskau markdieren, des läuft sich auf über sech SM illionen, die die Gouvernements Tambow, Kerm und Roronesch überschwemmen und sich ohne Aufenthalt vorwärtsbewegen. Am 20. Just erreichten ke die Stadt Tambow, nachdem sie enigegere peiandte Truppen in die Klucht geichlogen batten. Sie vlandeiten alle Borräte und töteten sämtliche Bserde der Kavallerie, der Feuerwehr und der Droschen. Die Untersluchung ergad, daß die Iruppen, denen der Schut der Stadt anvertraut war, sich weigerten, auf die Menge zu schießen. Dz. Kovenhagen, 2 Aug. (Drahtbericht.) "Bolitiken" meldet aus Riga: Amstlich wird mitgeteilt, die Cholera wüte im Gouvernement Samara furrätbar. Millein in der Stadt Samara sommen töglich 400 neue Fälle vor. Eine ungedeure Ansakl slüchtender Eitern haben ihre Kinder surückgelasien. Im Gouvernement Samara gibt es bereits 40 000 leicher verlasiever Kinder. Tranko erklärte in einer Unterredung, das Gerückt von einer Mobitischen frungeriere kei als vor 8 Monaten. Dagegen würden viele neuen Diizierschulen errichtet, um die Schlagsertiaseit des Deeres zu verdellener errichtet, um die Schlagsertiaseit des Deeres zu verdellener errichtet, um die Schlagsertiaseit des Deeres su perb: ffern

Die amerifanifche Silfe.

Dz. London, 2. Aug. (Denkibericht.) Hoover lagte dem in London weilenden Leiter des amerikanlichen Hilfswerks für Europa, er werde üch hörert nach Riga begeben, um mit den zusülchen Sowieibehörden über die Einrichtung eines amerikanischen Lebensmittelstransvorts für Außland zu verhandeln. Dover teilte mit, die Lebensmittelienoungen über Danzig könnten im Einvernehmen mit Ruhland lofoct beginnen. Er lchätt die Aufwendungen des amerikanlichen diliswerks in Ruhland auf 1% dis 1% Milliarden Dollar monatlich. Die ersten Lebensmitteliendungen geben wahrlcheinlich nach Betersburg. Außer Lebensmitteln würden auch Arzneien gestellt.

Sarbing liber bie Abrilftungstonfereng.

pr. London, 2. Aug. Mie aus Blomouth (Masachuletts) hemeldet wird, drildte Brösident Sarding in einer Rede auf der Orestadraunderseise der Landung der Bilgrinsstatders die Hossinung aus, das die sommende Abrüstungstanders der Welt eine neue Ara des Friedens und der Freibeit beingen werde. Sarding erklärte, die internationale Lage sei mehr als bossnungsvoll.

Dz. London, 2. Aug. (Drahtbericht.) "Morningvolt" sufolge hat Braitdeut Harding test enblich ben Gebanten guigegeben, ben Sen zi zur Annahme bes Beriailler Briedensvertrages zu bewegen.

Die litauifd-polnifden Berhandlungen gefdeitert.

Br. Berlin, 2. Aug. (Eig. Drabtberickt.) Aus Beilfiel eingelaufene Rachrichten bestatigen, daß die Berbandlungen swischen Bolen und Litauen gescheitert sind. Die Wilnastragen, die beildigen Gene wird baber neuerdings den Bölfer bund beschäftigen, sie soll aber nicht, wie Lloud George dem Unterbaus mitteilte, vor den Obersten Rat sommen. Der Zukumminschluß Estlands, Litauens und Lettlands wird in Warschau als politische Riederlage empfunden.

Cingug Ronig Ronftantins in Esti Schebir.

Dz. Baris, 1. Aus Wie die Savasagentur aus Athen melbet, ift Konta Konftantin in Begleitung von Bremfer-minister Gunaris feierlich in Esti Schehir eingesogen. Den Blattern sufolge werde Gunaris nächten Mittwoch nach

Reine Rrife in Ungora.

Da. Paris, 1. Aug. Betir Sami Bei bemen-tiert von Paris aus die Nachricht von einer Reise in Ungora, die die Temision Mustaso Kemal Baschas jur Folge baben lollte. Alle tsirtischen Potrioten begriffen nach Befir Sami-Bei die Normendigleit, sich enger als je um ihre Regie-tung zusammenzuschlieben.

Die fpanifche Rieberlage in Darotto.

Dz. Madrid, 1. Aug. (Havas) Rach den gestern hier eingegangenen Nachrichten ist die Lage in Marotto unverhalber i. Fluguenge vermitteln weiter die Berpssegung der auf den Bergen Arruit und Zesuan versammelien Truppen. General Navarro verteidigt sich mit den ihm noch veröliebenen Truppen. In volitischen Kreisen begrund des Bermariches des Generals Beringuer mit der Angabe, daß er alle Stellungen, die er wieder nehme, start besestige, um iede mögliche überspalikung zu vermeiden.

(26. Bertfetung.)

Rachbrud verboten,

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Crich Chenftein.

"Ram ba nicht jemanb? Mir war, als horte ich bie Tür gehen?"

"Ich habe nichts gehört, Tantchen. Abrigens wer sollte es sein? Die Dienschoten kommen nicht unge-rusen, Britta ist noch nicht ba und Hanns kommt sicher erft fpat abends vom Burichgang beim."

"Das ist wahr. Und ich bin jest froh, daß Hanns sich wenigstens durch die Jagd etwas zerstreut. Das wird ihn absenten. Es ware wirklich schredlich, wenn er etwas merfte von Britta und biefem Sternbach!"

Ich fürchte nur, Tante Gerba, er hat ichon gemertt und dies ift mit ein Grund au feiner Berftimmung. Bon einer ungeliebten Frau auch noch betrogen und ber Laderlichfeit preisgegeben gu werben, fann auch ben gelaffenften Menfchen gur Bergweiflung bringen!"

"Ich begreife nur biefen Sternbach nicht! Wie fann er es magen, Britta jum Gegenstand feiner Sulbigungen zu machen!!"

"Bah, Frauen, die von ihren Mannern vernach-läffigt werben, find immer Freiwild für andere."

Frau Gerba feufste wieder.

"Armer Junge! Und in seiner ersten Che fernte er nichts als Glud tennen! Rein Munber, bag er Alma nicht vergeffen fann! Ubrigens was ift benn biefer Sternbach eigentlich, bag er fich gleich auf Bochen und Monate bier in Mahrenberg festfeten taun? Es beißt la, daß er fogar ben Winter hier verbringen will? Sat er benn fein Amt?"

"Rein. Er ift blog ein - reicher Mann. Rebenbet Maler aus Liebhaberei. Melanie Ertel ergahlte ncu-lich, er wollte hier Stiggen malen."

"Früher mar er boch nie bei Alberfingen gu Gaft!"

Wiesbadener Nachrichten.

Der Steuerabzug.

Nach den neuen Aussührungsbestimmungen unterscheibet fich das Berkabren dei der Berechnung des Steuerabzugs von dem die Berkabren dei der Berechnung des Steuerabzugs von dem die beiten der Berechnung des Steuerabzugs von dem die der und Kreitslohn abzusehen die Beiträge zur Sosialverlichen, Erwerbslosenversille, daftpflicht. Angestellten., Invaliden., Erwerbslosenversille, daftpflicht. Angestellten., Invaliden., Erwerbslosenversille, daftpflicht. Angestellten., Invaliden., Erwerbslosenversille, daften des Kitwein. Waufen und Bensionskasien), sowie die Beträge sitt öffentlich-rechtliche Berufs- oder Wirtschaftsvertreiung, so weit sie vom Arbeitzgeber entrichtet und zu Lasten des Arbeitnehmers verrechnet werden. Vom Arbeitslohn (einschließlich überftunden, Sonntagsarbeit usw.) sind nur noch abzuse en die Beträge, die dem seuertreien Existen nur in um der dem Steuerabzug nicht unterworfenen Steuerpslichtigen entsprechen, und zwar 1. für den Steuerpslichtigen und für leine Hausdaltung zwar 1. für den Steuerpslichtigen und für leine Hausdaltung asäblende Serian se 4 M. täglich oder ie 24 M. wöchentlich oder ie 100 M. monatlich; Z. für jedes zur dausdaltung des Steuerpslichtigen zahlende minderjährige Amd, auch Stiefs, Adoptivs, Bisegefind usw., ebenso für mittellose, von dem Steuerpslichtigen güber den das Kinanzamt entscheiden Angebörige (auf Antrag über den das Kinanzamt entscheiden Angebörige (auf Antrag über den das Kinanzamt entscheiden) 6 M. töglich, 36 M. wöchentlich, 150 M. monatlich. Kinder im Alter von mehr als 17 Jahren, die Arbeitsenkommen beziehen, werden nicht derechnet. Wahzebend ist der Kalenderiadr.

Bon den nach diesen Abzügen verbleibenden Arbeitsentzeit ind 10 Brozent Ein fom men en steuer zu berech

berechnet. Makgebend ist der Hamilienstand am 1. Oktober der vergangenen Iadres sür ein Kalenderladt.

Son den nach diesen Absügen verbleibenden Arbeitsentsells sind 10 Prosent Einkom mensteuer zu berechnen. Der so derechnete Steuerbetrag er mäßigt sich aber um die sogenannten Werdungsbeiträge usw.), und zwar werden Kahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstelle. Dienstbesseidung, Berscherungsbeiträge usw.), und zwar werden von dem Idvosentigen Steuerbetrag als Kerbungskosen abgesogen 10 Brozent von 1800 M., das beist 60 V. iäglich ober 3,60 M. wöchentlich oder 15 M. monatlich. Bei Jahlung des Arbeitslohns nach Stunden (Aberstunden. Sonntagzarbeit usw.) sind abzurechnen 15 V. sür se zwei angesangene oder volle Stunden. In vielen Källen werden in dem bisber abgesausenen Teil des Steueriahres (ab 1. April) Werbungskosten im Tinne des § 13 des Einkommensteuergesetzes nicht in Abzug gedracht worden sein. Hürdiele Källe ichreibt das neue Geses vor. daß für den in der Zeit vom 1. August dis 31. Oktober 1921 gegablten und dis zum 31. Oktober lättig gewordenen Arbeitslohn erhöhte Weitbungskosten abzuziehen sind, nämlich 1,40 M. täglich, 6,40 M. wöchentlich, 35 M. monatsich, bei kundenweiser Lohnzahlung 40 Ps. Bei vorübergebender Arbeit im Aft or d. wenn sich die Arbeitszeit nicht selsten kab von 4 Prozent des Arbeitsstohns ermäßigt werden. Den un fi än d ig en Arbeitslohns ermäßigt werden. Den un fi än d ig en Arbeitsbemern sind 10 Brozent des Arbeitslohns einzubalten. Kür Werdungskosten geben davon ab dis 31. Oktober 1921 40 Vs. nach dem 31. Oktober 15 Bs. sür is zwei angesangene oder volle Stunden.

— Die Saktung der Bost. Eine die Offentlichkeit interessierende Entschlung über die Daftung der Bost del post vordungswidriger Einziedung von Rachnahmebeträgen ist neuerdings vom Berliner Kammergericht ergangen. Ein praftischer Arst lieferte vor einiger Zeit zwei gewöhnliche Rachnahmebriese über 800 und 400 M. an einen leiner Batienten aus. An zwei verschiedenen kurz hintereinander sogenden Tagen wurden die Briese von einem Betrüger, der mit einer Postdienstrmütze. Postdelferarmbinde und Bestelltasche versehen war, dem Batiensen zur Zahlung vorgelegt und das leitemal von desem eingelökt. Die Beträge wurden dem Absiender nicht ausgezahlt, und dieser erhod daber gegen die Oberpostdiestistus zur Zahlung von 1200 M. nebst zinsen. Das Landgericht 1 in Berlin ensprach dem Klageantrag mit der Begründung, das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung, das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung, das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung, das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung des die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung das die Bost aus den Klageantrag mit der Begründung das die Bost dus den Klage kostenvolichtig ab. In den Entschungsgründen mird nach dem vom Reichsvoltministerium berausgegebenen Archiv für Post und Telegraphte u. a. solgendes ausgeführt: Aus S 19 der Gostordnung eralbt sich, das die Gostorwaltung für einsache Rachnahmesendungen allein battet, wenn die Beträge po st or d n u n a s m ü k is eingesogen worden sind. Aus der Beweisaulnahme in der Borinstang gebt dervor, das der ordnungsmäßige Geldbriefträger des Bestellamfs die micht zur Bostalle gelangt sind. Es ilt logar in hobem Mahe wahrelendungen diet eingescheinlich, das ein Underweiter die Nachnahmesendungen dereits bei dem Ausaabe-Bostamt behandelt werden.

Bu Unrecht wird vom Kläger behauptet, daß icon ein ge-wöhnlicher Bostnachnahmebrief den Charafter eines einge-schriebenen Briefs trage und ebenso zu behandeln sei wie ein Bostauftrag oder eine Bostanweisung. Wäre dies der Fall, so würde das Einschreiben eines Rachnahmebriefs überbaupt teinen Sinn haben.

teinen Sinn haben.

— Umzeichnung der Reichsbahnwagen. Sämtliche Güterwagen der Reichsbahn müsen jest mit dem neuen Eigenstumsmerkmal umgezeichnet werden. Gleichzeitig wird ein neues Sostem der Gatungsbezeichnung eingeführt. Die Wagen erdalten sämtlich den Bermert "Deutsche Reichsbahnmit dem Zulas eines Bezirfsnamens, d. 1. zurzeit 29 Direktionen mit Städtenamen, mit Ausnahme der Direktion Often in Berlin. Dazu kommt eine Rummer mit böcktens sünf Issiern, 101 die 99 989. und ein Gatungsbuchstaben. Der Bezirfsname bedeutet zugleich eine bestimmte Dauptgattung von Güterwagen, von denen es im ganzen 24 gibt, die sich wiederum auf 89. discher 176 Gatsungen verteilen. Zebe Dauptgattung trägt den Ramen eines Direktionsbezirfs. So werden z. B. alle dolzwagen mit Regensburg, alle Kleinviedwagen mit Altona, alle Kalfwagen mit Elderfeld, alle Kofswagen mit Münster um. bezeichnet. Bei den 15- und 20-Tonnen-Roblenwagen bedeutet der Gattungsbezirf zugleich das Ladegewicht. Die 15-Tonnen-Roblenwagen neuer einbeitlicher Bauart mit hölzernen Wänden kragen z. B. den Bezirfsnamen dasse. Die Eigentumsmersmale stimmen auch inne in dem mit dem Eigentum nicht mehr überein. Insbesondere müssen die Mersmale der ebemaligen Reichseilenbahnen in Ellaz-Lotdringen und der Direktionsbezirfe Bromberg, Danzie, Bolen und Gaarbrücken möglichst balb berichtigt werden.

— Wann hat der Bolizeibeamte Unspruch auf Kinders.

alg. Bolen und Saarbrüden möglichst bald berichtigt werden.

— Mann hat der Bolizeibeamte Anspruch auf Kinders lohn? Die Bolizeibeamten haben u. U. Anspruch auf Kinders lohn. Wann dies der Fall ih, kellt eine neue Verfügung des Ministers des Innern im Einverständnis mit dem Justisminüter fest. Dem Beamten kann das Recht aus dem Kunde, also der Kinderlohn nach § 971 oder Eigentum nach § 973 BGB. dann nicht vorentbalten werden, wenn er als Kinder im Sinne der §\$ 965 ff. anzuleben ist, d. d. wenn er eine verlorene Sache entdeckt und an sich genommen hat und zum Ansichnehmen nicht dienklisch verpslichtet aewesen ist. Wenn diese Dienklostlicht vorsliegt, nimmt aber der Beamte im Gegensak zur Privatverson die Sache nicht für sich verlönlich, sondern für die Behörde ist. Besin. Als verlorene Sachen gesten solche, die dem Indader abkanden gesommen sind. Die Dienklosisch zum Ansichnehmen ist dann gegeden, wenn dies im Interesse der öffentlichen Sicherbeit und Ordnung geboten erscheint.

Demofratischer Jugendvortrag, Die Jugendgruppe ber Deutschen bemofratischen Partei balt beute Mittwockabend 8 Uhr im kleinen Saal der "Turngesellichaft" einen öffente lichen Bortrag ab. Sind. Walter Franke (Frankfurt a. M.) wird über das Thema "Weltkrifts und Jugendbewegung"

Wiesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtipiele.

* Die Rammerli fifpiele bringen ab beute bas fpannenbe Schaufpiel in 4 Mften "Der Beg ber Greie Leffen" mit Lotte Reumann, ferner bas fünfaftige Drama "Der Tenfel".

Mus Dem Bereinsleben.

* In ber Jugenboereinigung "Deutider Aufbau" fpreden om Freitogabend bierr Schriftsteller Fruieduf über bie Frage: "Was ift Wisbung?", am Camptagnachmittag & Uhr herr heinrich Rieite über big Wiebertauferbewegung in Munfter. Gape find jederzeit berglich willfommen.

Aus Proving und Nachbarfcaft.

Die nuffauifche Landwirtichaft und bas Umlogeverfahren.

Er reifte viel, glaub' ich. Und bann - fruber hatte er ja auch Britta noch nicht entbedt hier!!"

Bieber hob Frau von Seiber aufhordend ben Ropf. Ein leifes Raufchen, wie wenn jemand ben Turvorhung aum Rebengimmer fallen laffen habe, mar an ihr Dhr gebrungen.

ft jemand hier?" fragte fie laut in bie Duntel-

beit binein. Reine Untwort.

Und boch war durch fünf Minuten jemand an ber Tilr geftanben und hatte fich foeben erft, leife, wie er getommen, wieber entjernt . .

Es war Seiber. Er war auf bie Jago gegangen, um von babeim, wo ton alles nervos machte, fortaufommen und um fich ju gerftreuen. 3mar hatte ihn Berr von Erfel, mit bem er feit vielen Jahren innig befreundet mar, zu bem heutigen Ausflug gleichfalls eingelaben, aber Beiber hatte abgelehnt.

Denn gerade zwischen Erfel und ihm bestand in ber letten Beit eine ftets machfenbe Berftimmung.

Erfel war vor Britta entzudt und stand vom ersten Tag an auf ihrer Seite, Seider beständig tadelnd und warnend wegen seines Benehmens gegen fie.

Schon in Wien hatten fie eine ziemlich icharfe Aus-

einandersetzung deshalb gehabt. "Deine Frau ist ein seltenes Juwel", hatte Serr von Erfel gesagt, "bas bu gar nicht genug auf Sanden tragen fannst! Statt beffen schiebst bu es achtlos beifeite wie ein torichter Anabe, ber ben Wert besfelben gar nicht verfteht. Willft bu wirflich warten, bis Britta begriffen hat, welch bemiltigenbe Rolle bu ihr in beinem Leben jugebacht haft und - bir einfach ben Ruden febrt?"

Seiber, ber fich ahnfiches, wenn auch nicht fo flar umichrieben, felbft ichon gejagt hatte, es aber um feinen Preis zugeben wollte, gudte ärgerlich bie Achfeln.

"Man tann sich doch nicht zu Gefühlen zwingen! Du, der du die schwerste Zeit meines Lebens seinerzeit getreulich mit mir durchlebtest, solltest am besten wissen, daß mein Serz tot ift . . . "

"Unfinn! Es gibt nirgends im Leben etwas wirflich Totes. Alles erfieht wieber. Am erften bas herz eines gefunden Mannes in ber Bollfraft feiner Jahre. Alma

wärtig bleiben! Sie beherricht heute wie einst all mein

Gublen und Denfen!"

"Dann befindest bu bich einfach in einem tranthaften Buftand, ber an Manie grengt, ober - bu rebest bir alles nur ein. Alma mar hubich, niedlich und frohlich, fie liebte bich und machte dich auch glüdlich - aber all dies zugegeben, war sie doch nie und nimmer be-fähigt, einen Mann wie dich dauernd auszufüllen. Hätte sie länger gelebt, würdest du das eines Tages selbst erkannt haben!"

Das war damals in Wien gewesen. Jeht in Ruro-linenruhe sprach herr von Erfel noch viel icarfer, denn er hatte ingwischen Sternbachs Liebe für Britta erfannt und fublte fich - im Gegenfaß gu feiner Frau verpflichtet, Beiber zu marnen.

Erft geftern wieber.

"Es scheint mir gar nicht flug von dir", hatte er ge-fagt, "daß du beine Krau immer andern Leuten über-läßt! Du mußt doch sehen, welche Schlüsse diese andern Leute daraus ziehen!"

Da mar Beiber aufgefahren wie ein angeschoffener Eber.

"Was willst du damit sagen?" "Genau, was die Worte bedeuten: daß andere Mut

bekommen mussen, eine schöne Frau erobern zu wollen — wenn ihr Mann sie stets sich selbst überlätt!" Das Wort setzte sich in Heiber sest mit taus:nd Widerhafen und ging ihm auch setzt beständig im Kopf herum, während er im Karwinkel ben Sirsch erwart:te.

Trottbem batte er die beutige Ginlabung wieder ausgeschlagen. Diesmal aus Furcht por fich felbft. Denn er fühlte, wenn Sternbach Britta wieber nicht von ber Seite ging, murbe er nicht berr feiner felbft bleiben fönnen.

- Biretfehreng felgt.E

hreche. Gegen die vom Kommunalverdand aeforderte Sicherheit für beihfäde wurde einsteinnig Bratest ethoden. Gin Antrag für Bergstung an Arackfuhren zur Verladehrlie ober zur Mable soll dem Kreis-insichaß weierdreitet werden. Berichtedens Landwirte sührten Klage über zu habe stuckfaben seitens der Bescher der Treschmalchimen Ein Landwirt macht Angaben, dah ein Treschmalchimenbestiger 200 M. bit die Stunde gesordert ihre, andere 100 M. Der Berschende will dei einer Gesellschaft den Antrag den 55 M. pro Stunde kallen, womit die Berzammlung einverstanden ber Gegen 7 Uhr schloß der Borschende die anregend verlaufene Berzammlung

Einbrecherjagb.

fpd Benntfurt a. M., 1. Aug. Gine Ginbrecherbande brang in ber best zum Semptag in eine unbewohnte Mobnung ber Jeilnerftafte und finderte biefe aus. Rachbain, die bie Lätigteit der Gindrecher be-beiteten, alarmierten die Baligei, als biefe erichten, floben die Gin-ender. Dei ber fich nun entspinnenden Berfolgung wurden verschiedene Colle gewechfelt, erobel einer ber Einbercher verlest wurde. Jesteneumen murben ber vielfach verbestrafte bijabrige Ubam Schred aus gaulgstein und der Lifahrige Schlasser Abell Schulmener aus Frankimt a. St. Dielet mußte, de er fich bei seiner Verlosquag erheblich verlet hatte, bem ftabtischen Krantenbaus zugesührt werben. Aller Wahrlichfelt nach maren bie Berhafteten auch bei bem Ginbruche in ber

Miebethenfirde in Marburg beteiligt, wd. Daemfindt, 1. Ang. Der hauptporonichtag ber Stadt ift foeben nichtenn. Er ichlicht mit nabegu 60 Millionen Mart ab, von benen

das 8 Millionen ungebeit bleiben.

Sport.

Greie Wasserperivereinigung Wiesbaden. Um vergangenen Freiteg zud die Gelündungsnersammlung ber Freien Ebsteitspativeteinigung Wiesbieden stat. Der Vorssteiner der Freien Eports und Jagendkaltells zur Dewald Dörner erössente die gut besichte Wersammlung und wiesdem stätel, wie undedingt natwendig zerade zur seizen Jagend, sieden dem Wolfersporte, besonders für die beranmungsend Jagend, sieden der Wolfersportereinigung Raing, berichtete der Westeinschaften der Untschließer Weste vorschliegung ind konnte dem Angeleinen und Aerteile der Westeinscrusereinigung ind benachte der Angeleinen Klästlinig griteunt) der derhausdes Schwimms, Anders und Eegelsporis. In nöchter Zeit wird mit den Klungdunden (männliche und werbliche Abstellung griteunt) den Ausgehneben schmen Fannen Zurif wird zum Trosselfwunden geschriften werden, wert eine Turnhalle zur Verstügung gestellt wird. Es wurde ein prochalisse Vorskend gestellten gerinden der Verschunder, Fol. Denerling L. Bestliene, Weinert 1. Schriftscher, Fol. Denerling L. Bestliene, Weinert 1. Schriftscher, Fol. Totil Beliber.

* Specklund Kasiau 1920 Wiesdeden. Jur Alegendfinung am der perschen Genning auf dem Specifich an der Nissankraße, der num mild nach milde merben fann, sonnie zuw Erössungehölel der Jehellus auch der Specklund gegebenen Weisder under Arbeit von den Mitaglieden serbeit wurde in seinen gegedunen Berhältnissen mit zu den ichnika Speciptation Weisder Miere mit zu den Kossinungsbiel der Jehellus auch den Einer wie der Specklungsbiel der Folgen der Spiele wurde ten Sälfen von den 1. Nochhenden Genetigken Merken fann, sonnie zuw Erössungsbiel der Jehellus in der Spiele wurde ten Sälfen von den 1. Nochhenden der Feigen der Spiele wurde ten Sälfen von den 1. Nochhenden Seetalle weite fan, den Eronalis der Kasiaus der der Schwere gemebet, der seiner Spiele wurde der Einer Vielerschaftsche Steunden Sein, der Schwere gemebet, der Keidensche Schwere gemebet, der Keidensche Feigen von der Keindels Reinheben Fein.

11. Weiling Leitze von der Keiner Vieler All. am Wannl

heim, Sport Borustu Berite, Germania Köin, Auberriege Elfen, Germania Frankfurt, Kosteler Rg., Mainzer Rn., Marzburger Rv.

* Tennis-Turniere. Bem 15. August ansangend, finden auf den Tennispläten im Kurparf in Bab hemburg die großen internationalen Tennis-Turniere statt. Under erften deutschen Spielern werden auch holländeliche und sonnische Ausgesteller an dem Turnier teilnehmen, das

holdendelige und sonische Antiersperier alte.

spannende interssante Spiele aufweisen wird.

Des viessakrige Internationale Golfftanier, veranstallet vom Golfflub in Bab homburg, findet auf den Golfplähen im Auspart von 7. die 10. August katt.

Gerichtsfaal.

Det Rommuniftenprojeh.

Det Kommunistenprotes.

tu. Frankfurt a. M., 1. Mug. Am heutigen sofften Verhandlungstage wurde die Impenmernehmung sortgesett. Der Angestagte Lehmunn mußte auf einer Bahre aus dem Gesängnis in den Gerähtviall petragen werden. Die Zugen werden über die Innamitentwendung in Partenspeln vernommen. Die beteiligten Zeugen find ihon früher von dem Stantssanwolt Water vernammen worden. Dieser lagt aus, daß fich der Berdacht auf den im neuen Grichfiellen idtigen Weber lenfte. Weber habe auch nach der Jestungen ein Gefändnis derüber abgelegt, dah er des ölteren Patronen an sich pedrocht hat. Weder ertlätt, er habe ron Franksuck seine Mitteilung derüber erhalten, sur welchen Zwech die Batronen destinunt gewesen sehnen, sur welchen Zwech die Vatronen destinunt gewesen sehn welchen zwech die

Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

W.TB. Borlin,	1. August.	Drah	tiche Aussuhl	ungon thr
Helland	. 2512.45	3. Mc	ES17 85 % H	ic 100 Guiden
Belgien		a .	610 85 8	100 Franken
Norwagen		4	1043 45 L	100 Krousa
Dinemark		1 .	1251.25 8.	100 Krossa
Febweden			1686 70 B.	160 Kronyn
Finnland		1 .	184.40 ft.	100 Finn, Mark
		1	249.35 B.	100 Lira
Italien			895.08 B.	. 1 Pfd. Storling
Lendon	82.78		82.84 B	1 Dollar
Paris			628.65 B	. 100 Frances
	**** 00		1254.40 B	100 Frankys
Behweiz	2040 04		1051.05 1	200 Posetas
Spanien			R	100 Erones
Wien alte				100 Krunen
D.Oe.			102.75 K	100 Kroass
Prag			20.23 H.	. 100 Kronas
Budapest	-		4.45 IL	_ 100 poln. Mark
Folen			102.75 B	100 Lal 41
Enkurest	. 103.50	Mr. W.	TOBILD W	

Banken und Geldmarkt.

wd. Neue Auslandskäufe in deutschen Industriewerten wd. Neue Auslandskäufe in deutschen Industriewerten. Wie wir von Großbankseite erfahren, sind sehr umfangreiche Kauforders für deutsche Industriepapiere von seiten Amerikas. Soaniens, Hollands und Englands eingetroffen. Es dürfte sich dabei voraussichtlich um eine Folgeerscheinung des Rückganges der Mark handeln, was für das Ausland wieder einen Anreiz für den Effektenhandel bietet wd. Silbersendungen der deutschen Reichsbauk nach Amerika. In New York kamen Silberbarren im Werte von 9 Millionen Dollar: an, die von der Deutschen Reichsbank gesandt und für die Equitable Trust Comp. bestimmt waren.

Industrie und Handel.

= Metallwerke Knodt, A.-G. Frankfurt a. M., 1. Aug. In der heutigen Generalversammlung stimmte man der Erhöhung des Aktienkapitals um 1% auf 4½ Mill. M. zu. Die lungen Aktien werden den alten Aktionären im Verhältnis von 2:1 zum Kurse von 130 Proz. angeboten. Über die Geschäftsaussichten teilte die Verwaltung mit,

daß das erste Halblahr nicht günstig gewesen sei. Gegen-wärtig habe sich die Lage infolge vuter Aufträge wesent-lich beseer gestaltet. Die beschlossene Kapitalserhöhung sei notwendig gewesen, um die Betriebsmittel in ein an-gemessenes Verhaltnis zu dem gestiegenen Umsatz zu bringen.

fod Zunshme der Konkurse. Die Zahl der Konkurse hat sich im Monat Juli weiter auf 292 erhöht gegenüber 279 im Vormonat und 140 Konkursen im gleichen Monat des Voriahres.

Aus unferem Leferfreife.

Office verwendete Einlendungen werben meber gurlidgefandt, noch auf bewoort. Orion verwendele Anlembungen werben weber gurtageranet, noch allebendere inner Monigh, det, mit einem Lufigewehr verfehen, den Bergabhang oberhalb der Billa Liebenburg erftieg, den Unwillen jahlteider Baffanten des Promenateuweges Connenderg Bileabeden, da er effendar der Jagd nach Eingwögeln ablag. Es ware lehr zu bedruern, wenn in dieser gerade an edsen, insettenfressenden Singodgeln reichen Gegend diese edense nüblichen wie lieblichen Ingodgeln reichen Gegend des edense nüblichen wie lieblichen Ingodgeln reichen Durichen begimiert würden. Gertreverwaltung wie Polizei haben dabei ein gleiches Interese, gut diese Gegend ein wachlanes Auge zu baden. Dr. H.

Wettervoraussage für Mittwoch, 3. August 1921 von der Meteorolog, Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt : Gewitter, kühler, frische Westwinde.



erhalten ihre ursprüngliche Farbe und schönen Jugend-glanz waschecht zurück durch

"Dr. Uderstädts Haar-Pigment" Preis pro Flasche Mk. 20.— Zu haben in allen einschläg.

Geschäften. - Niederlage: Schützenbof - Apotheke, Wiesbaden, Langgasse 11. Versand nach auswärts gegen Nachnahme. Fabr. Dr. Uderstädt & Co., Berlin S.W. 48. F118



Drogerle Machenheimer, Bismarckring 1, Drog. Krah, Wellritzstr. 27, Drogerie Siebert, Marktstr. 9.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: &. Betti d.

Derentwortlich für den politischen Tell; h. Leftich; für den Unter haltungsteit: I. B.: h. Leftich; für den istalen und provinziellen Telk Jowie Genchtslaat und handel: W. Ey. für die Angelen und Rettamen h. Dornauf, fantlich in Wiesbaden.

Drud u. Berlog ber 2. Sche lien ber g'ichen Sofbuchbruderet in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Schriftfeitung 12 bis 1 Uhr.



v. 1.-14. Aug. Jetzt ist die Zeit gekommen

> wo wir unsre Schuhwaren, ohne Rücksicht auf den früheren Wert, billiest losschlagen

Wer jetzt den Anschluß versäumt,

muß in Kürze viel höhere Preise anlegen.

Nur einige Beispiele:

Posten hochmod. Damenstiefel, seither 150 .- jetzt 100 .-Posten Mahag. braune Derbystlefel 27/25 . . Paar 68.-Posten solide Rindbox-Derbystiefel 31/25 78 -, 27/30 .; 75.-Posten starke Strapaz.-Schulstiefel 31/35 68 .- , 27/30 ., 58.-Posten Herren-Touristenstlefel, kräft., enorm bill. " 95 .-Posten hübsche Damen-Halbschuhe, versch. Ausf. " 65.-Posten beste weiße Damen-Halbschuhe, 36/29 . . ., 45 .-Posten Satin-Damen-Promenadenschuhe ,, 22 .-Posten sol. Led.-Haussch., Herren 58 .- Damen .. 48 .-Posten hübsche leichte Sommer-Hausschuhe, 30/42 ., 12.-Braune Schuhwaren, ganz gewaltig reduzierte Preise.

Bekanntlich sind unsre Ausverkäufe überflutet, zwecks bessrer Bedienung bitten wir die Vormittagsstunden zu benutzen.

26 Wellritzstr. 26 11 Bleichstr. 11

Unare Qualitäten u. Leistungsfähigkeit sind bekannt

Verpackungen

Runftgegenständen, Gemälden, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenken, Erb. schaftsgütern aller Art, Möbeln 1c.

und beren Berfendung werben fachgemäß ausgeführt burch

L. Rettenmaner Wiesbaden-Mainz



Elektrische Installationen WALTER HUNDENBERG Westbaden TEL 65 DUTY 65 DO

dickfl., schweres, Ia Raffinat, empfiehlt preiswert

Ph. Hch. Marx Moritzstraße 21. Telephon 806.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 nestempelt v. 40.— an

Enorme Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138.

Geschiechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selhsthehandlung und vielen Dankschreiben

versendet diskret gegen Mk. 2.— Dr. S. S. Raueler, med. Variag, Hannaver, Odeonstr. 3.

STEMPELS

STZEN37

implizissimus:

Erste vornehmste Künstlerspiele

WIESBADEN

Telephon 1028.

! Großes Programm !

1.-15. August:

Gastspiel

Ricea Pienerth

Opernsängerin von Velksoper Wien

u. 8 weiteren namhaft.

Künstlern.

Ab 91/, Uhr:

Wie schützt man die Haut? Ourch meine

mit-storkem Hamamelis-Gehalt.

"Peri"-Seife . . Stück Mk. 12.alld und zart, selbst bei empfindlichster Maut von sichtbar günstiger Wirkung.

"Teri"- Rasierseife Stack Mk. 7.50 den besten amerikanischen Marken gleich-

"Jeri" - Crème . . . 9uben 97k. 1.25 Schöne große Schraubedose Mk. 25.— gegen Haufröle und Haufglanz, auch gegen das Brennen nach dem Rasieren.

"Teri" - Kühlcrème, Jube Mk. 9 .jetzt wieder aus den feinslen schneeweißen Getten hergestellt vortrefflich als Davinähr-mittel u. für Gesichts- u. Körper-Massage.

"Jeri" - Talkum - Juder

flache Streudosen . . 97k. 7.50 u. 9 .mit 6delflieder, Savendel, Orch dee-6xtra, Wunderveilden, Jsola-Bella od Khasana-Parfüm erung, som e unparfüm ert, anti-septisch, sehr erfrischend nach dem Boden und nach dem Ras eren, außerordentlich beliebt als Kinder- und Massage-Guder.

Dr. M. Ulbersheim

Fabrik feiner Parfümerien.

Wiesbaden

Wilhelmstraße 38. Fernsprecher 3007. Dersand gegen Machnahme. K169

Ia selbsigekelterten

"Drei Weiden", Gobenstraße, Beke Werderstr. Wilhelm Reichert.

Drehitrommotore

liefert fehr preiswert ab Lager Rheinifche Gleftrigitäts. Gefellichaft Biesbaden Delencuftr. 28.

Fabrikniederlage: K. B. Herbst Blücherplatz 2. Fernsprecher 764.

Rlubsofa, 2 Klubsessel Manchester bezogen, satt 6000 Wart sept 4000 Wart 4 große schwere Klubsessel

Roghaar gepolitert, noch nicht bezogen, a Std. 800 Mt., febr bequem, 2 Eprungrahmen, 2 Reit, 1×2 b., in prima Drell, gujammen 800 Mart, zu verlaufen.

Louis Wölfert, Berberftrage 27, 1

tatig ober ftill, mit bedeut. Rapital

(bis mehrere himdert Mille oder höher) fucht erfter Induftrielaufmann, technifch erfahren, mit allererften Referengen u. Begiebungen. Musführl. Mitteilungen (wofür Distretion gugefichert) unter C. 822 an ben Tagbi.-Berlag.

Teilhaberin

sur Uebernahme resp. Eröffnung eines größeren Rabarett., Wein- und Tang-Etablissements mit 100—150 Mille bei großen Gewinnchancen von Dame der Gesellschaft gesucht. Offerten mit ausführl. Angabe der Berhältnisse u. L. 820 an ben Tagbi. Berlag.

Pa. Existenz mit hohem Gewinn

burch Abernahme bes Alleinvertriebs meines neuen gesetlich geich., wirflich prattischen Apparates. Etwas Kapital notig. Risito ausgeschlossen. Raberes burch Robert Brithl, Frantfurt a. DR. Schadowftr. 10.

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harnund Elutuntersuchung.

Urologisches Institut Wiesbaden Markistr. 6, I. 10-12, 4-7, Sonntag 10-12.

Allein-Vertrieb eines konkurrenzlosen, epochemachenden Artikels, der schon in den meisten Städten Deutschlands sowie Auslandsstaaten mit größtem Erfolg eingeführt ist.

Jahresverdiensi ca. 125 000.— Mark

Unser Generalvertreter Herr A. Wolf empfangt am Donnerstag, den 4. August im Hotel Metropol-Monopol Wiesbaden von 9-12 Uhr vormittigs und 3-5 Uhr nachmittags, um persönlich mit Reflek-tanten für den Alleinvertrieb in Wiesbaden (Stadt- u. Landkreis), u. Mainz und Rheimhessen zu verhandeln. Branchekenntnisse nicht erforderlich, da Einführung durch Stammhaus erfolgt. Kurz entschlossenen Reflektanten, die über ein Kapital von Mk. 25000. verfügen, offerieren wir einen unserer Artikel, D. R. G. M. 765 253, (D. R. P.) angemeldet, ein Geschäft, das speziell in Wiesbaden mit seinem Fremdenverkehr eine ausgezeichnete Rentablität zeigen muß.

Alexander & Nicke, Frankfurt a. M., Tel. Hansa 8023 Eschersheimerlandstr. 56.

Große Auswahl in

Foxfroft: Avalon, Whispering, Venetian Moon, Marionetten, Salome, Wer wird denn weinen, Chong, Tell me, Bummelpetrus etc.

Tango: Tango du rêve, Mexico, Mitter-nachtstango, La Veeda etc.

Boston - Walzer: Morphium, Dellah, Suggestion, Sensation, Toselli Serenade, Till we meet again, Miami shore etc.

Two-Step, One-Step: El Relicario, O-La-La Wee Wee, Swanee, Phi-Phi etc.

Schoffisch espagnole: Mon Homme, Ay Cipriane, S. M. El Schottisch etc.

Musik-Haus Ernst Schellenberg

Große Burgstraße 14.

Où allons nous

DINER

aujourd'hui au

"BRISTOL"

Geisbergstraße 3-4 DÉJEUNER et DINER

> pains compris Service à la carte

CONCERT PENDANT LES REPAS

WIESBADEN

TELEPHONE 5844 et 6151.

Tanzschule W. Krumm u. Frau

Am Freitag, den 5. August, Wiederbeginn der

Tanzübungsstunden.

Unterricht in den diesjähr, neuesten Modetänzen.

Berriffene Gtrumpfe

werben wie neu hergestellt. — Lieferzeit 3-4 Tage. Strumpf-Reparatur-Anstalt Schwalbacher Straße 54, Ede Emser Straße.

Bismarckring 42.

25.- Mk. 30.- Mk.

E

S

T

A

u

T

A

聯

Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

Eintritt für Damen frei

Telephon 4495.

bestes Mottenvertilgungsmittel in Paketen u. lose ausgewogen. Schützenhof - Apotheke

Langgasse 11. 205 **98** 388888888 8884 8888~8888 8**886/88**888

Trocadero Tanzpalast und Bar lazz-Band

Heute vorletzter Tag!

Der Schwur des Peter Hergatz Großes Drama in 5 Akten von Mila de la

Emil Jannings.

Leo und seine Kammerjungfer.

Die Nacht im grünen Affen. Lustspiel in 2 Akten.

Im Auftrage des Kanalverein Stuttgart:

I. Teil: Todesfalle

Abenteurerfilm in 6 Riesenakten. Fabelhafte Sansationen. :: Lustines Beiprenramm. Spielzeit: 3-101/a Uhr. Ab 6. August II. Teil:

Die geheimnisvolle Macht.

Sklaven der

Sensations - Schauspiel in 5 Akten.

Schloß Vogelöd Die Enthüllung eines Geheimnisses.

5 Akte.

Nach dem Roman von Rudolf Stratz.

Lesidenz - Theater - Schönstes Lichtspielhaus --

Ab Samstag, 20. Jull nur bis Donnerstag, 4. August Ununterbrochen tagl. von 81/2 bis 101/2 Uhr:

Der große Michael Bohnen-Film Präsident Barrada.

Die Tragödie eines Glücksritters in einem Vor-

spiel und 5 Akten. In der Titelrolle: Michael Bohnen.

Vorher:

Aus der Universal-Sammelmappe Nr. 2

Großes Orchester.

Vom 5. bis einschl. 10. August finden keine Lichtspielverstellungen statt. F 369

ODEON

Kirchgasse 18, Das 4. Abenteuer de

schönen Kathlyn: Die Arena des Tode 5 spannende Akte.

Hexengold Schauspiel in 5 Akter nach d. gleichnamiger

H. Courths-Mahles

ammer :: Lichtspiels Maurifiusstr.12

Grete Lessen. Schauspiel in 4 Akus nach dem Reman vo Paul Lindau. Arme Mädchen

Der Weg der

mit Lotte Naumann.

Der Teufel. Drama in 5 Akten. Kleine Eintrittspreise; 1.50 bis 3.75 Mk.

Kleinkunst-Bülm Dir. H. Habets Künstler, Leitung: Otto Bellmann.

Das sensationelle August-Programm!

Gastspiel!

Jean Moreau

Hanna Fritze. Layos Rigo. Otto Bellmann. Francis & Ernst. Leontine Lüders. Geschwister Nissel Hans Schnitzer. Gustav Jacoby.

Auchous-Ronzene

Mittwoch, & August Nachmittage 4-5.30 Chr. Abonnements-Konzert Ausgeführt von der Kapelle Wicobad, Musik-Versita

Leitung: Kari Schwarts.

1. Die Wachtparade, Marie von Blankenburg.
2. Ouvertüre zur Oper obe oxdeszar von G. Vord.
3. Prühl ngsträume, Waist von Fahrbach.
4. Erinnerung an Wagsen.
5. Ouvertüre zur Oper Piese Dame von Suspe.
6. Der Rose Hicharling Charakterstück von Jese.
7. Die Motstersingervon Brin. Potpourri von Linck.
5. Per aspera ad astra, Marie von Urbech.

Abs Ubrahenda im Kurgutst. Leitung: Kart Schwarts

Ab 8 Uhr abends im Kurguntal Nibelungen - Abend

Bayreuther Künstler-Mitwirkende: Kummerskage Frieda Langendorff kin Maria Knupfer Egli (Sepsal Kummerskager Carl Feen (Bariton), Otfried Hagen (Isaa) Orchester: Städt Kurorcheset. Leitung: Kape Imeister Aribe Rother vom Staatstheater Wiesbaden.

Ans Der Ring des Nibelunges von Richard Wegner.

Rheingold: Einrog de Götter.

Rheingold: Einzug Götter. Rheingold: Szene zwiecht Erda und Wotan-Frieda Langendorff. Carl Perron. Walkure: I. Aufzug: Siegunde: Otfried Hages. Siegunde: M. Endpfer. Li Walkure: III. Aufzug: Wotans Abrahed Brünnhilde u. Feuerauste. Car. Perron.

Brünniellde u. FenerasCar. Perron.

5. Walküre: Walküren RRL.
Biogfried I. A frug:
Bohmelz- und Schniels
Bieder. Ottried Hages.

7. Biegfried: HL Aulaug.
Frieda Langendortt.
Carl Perron.

5. Gösterdämmerung: HL Aulaug.
Lug: Biegfrieds kraanuse
Tod und Trauermarsch.
Otfried Hages.

Gem

Gelb

off H Beri Cin 5

. 10

innges ichtet Schaht Damet Sirake Sirake Berkor

Ortho

til c

Röd Si Information

nelude

Stilke od. Gefellichafter.

um fich in ber franzo-filden Sprache zu ver-volltommnen. Dif, unter K. 821 an ben Tagbl. 331. T. felbit. Alleinmadden,

welches aut locht, sucht Stelle in Geschäftsch, oder frauenlos Gauskalt zum 15. August. Off. u. I. 823 an den Taght.-Verlag.

Mädchen

w toden I., lucht St. in belf. Saule. ent. tagsüb. Off. u. B. 821 Tagbl. A. Junges Gränlein. 23 I., aus guter Jamilie, im Sausbalt burchaus de-

felbit, Alleinmadden,

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfanct

Tüchtiges branchefund. Aräulein unm Berfauf n. Gervier, laiort gefucht Konditorei, Eirchgaff: 48.

8.

d

12.

п

1501

mewerblides Berfonal

Belbit. tüchtige Rod-

Saillenarbeiterinnen gefucht. Arauter-Borr, Große Burgftraße 13.

weißeugnaherm ins Saus fofort gesucht. Off u M. 821 Tagbi. Bl. Berfette Buglerinnen

Barberei 23, Bijchef. ein Maddhen od. Fran fir 4 Stunden täglich als Geirfichafterin für eine alt Tame lofort gefucht. Giegelwachs, in Augen-glinit, Taunusstraße 63.

Fräulein

. 12 jahr. Mabeben gur Beaufficht. b. Schularbeit. el. Gelb. mus III, 3.

Kindermädden, unges, ichutentlassenes, stott tagsüber mit Kon endst. Marie Kohl, damenschneid, Elivister eincht. Marie Kohl, Immenichneid., Eliviller Etrafie 18. Mit. 1. Zur selbständ, Pilhrung tines if Sausbalts (drei Berionen) tilchtige

Persönlichkeit

ble Exfahrung in Kinder allege hat. Silfe für grobe Arbeiten vorhand Lif. u. S. 821 Tagbl.-B Orthon.-Med. Meifter olinop. Mey Meinet

13. unbeitrait, mit 8i.
Abden u. 6341. Jungen,
uder infolge Scheidung
infolgen
inf

Bellingitraße 7 Inftige Kaffees u. Bets ichin wird iofort auf-rommen, hotel Spiegel,

perfelte Rödin

Bismardplak Selbitandige guverl. Röchin od. Stilge owie belieres

Dausmädchen bei gelucht

LTACK.

nđ

.

200

g.

30

Culing Frentag-Str. 19.
Cine Grübe
Sim, gel. Reuenthaler
trope 15, 1 rechts.
Stades ebrliches

Mieinmädchen

od. einfache Stütze riche sut focht, in tlein, mbin, guten Haush, bei sutem Lohn, sehr guter Behandl u. Bervil, gei. L. Goldberg, St. Goldberg, Goldbe

Alleinmabden!
Selbitand, ebri, evang
abbien vom Lande bei
aler Berpfica u. hohem
tokn für bauernd beiort
indet. Molf, Bismard

bausmadden gefucht.

Böchnerinnen-Seim.
Schung Aussicht 34.
1961. Hausmäden,
naben u. bügeln fann,
nie ordentl. Mädchen
Küche u. Haus in
nenhaushalt z. 15. Aus inch Mädelbeide
bei 1. Einge.
inm 1. Sept. tüchtiges
ites

Heinmädchen

Alleinmäddien

bei autem Lohn und Be-bandlung seiucht Dok-beimer Str. 43. 1 lints. Ein fücht, auvert. Allein-mädden aum 15. Lugust gesiucht. Gute Zeugniste Bedingung. Frau Balt, Geerobenlitzije 30. 2. Tücht. beij. Alleinmädch.

su 2 Berionen gelucht. Klein, Emier Sir. 7. Braves ehrl. Mädchen für Sausarbeit ver loiort gegen hoben Lohn Be-jucht. Großbut. Wage-maunstraße 27. 1.

Braves fleißig. Mädchen gesucht für gleich ob. fpat, bei gutem Lobn u. Be-bandlung Moribite. 16.

Restaurant
Colides Mädchen
für Küche u. Sausarbeit
gegen hohen Lohn und
gute Veroflegung gesucht
Schessellestraße 2. 1. Et. L Ordentl. Alleinmädchen für fl. Brivathausbalt (3 erwach, Berl.) ver 15. August gelucht. Etell. ist dugen, bauernd und auf besacht. Bu melden aw. 10 u. 3 Uhr.

Arau Bernh Geisler. Ehrliches Mädchen das Kochen, Waschen und alle Sausarbeiten verst. sober 206n. Kein Laden. vulten, Meigerei Strist. Ernier Strake 2.

That. Alleinmädhen für finderloses Sbepgar aum Eintritt v. 15. Aug, gelucht. Borzustellen bei S. Mathon. Goetheitraße 4. Bart.

Beff. Alleinmädd, m. in allen Sausarfeit bewand, ist u. etw. toda-tann, in fl. rub. Saush, iur 15. 8. oder 1. 9. gel. Gute Zeugansse erfordert. Borsustellen 11—1 Uhr Emier Strake 24. 1.

per 15. Aug. gel. Kailer-Friedrich-Ring 45, 3. Beileres

Alleinmädchen gelucht. Grobe Wälche a.
bem S. Monatstrau ohd.
Kran Forftrat Gabler.
Biesbaden.
Biebricher Straße 6. 1.
Suche auf fol. ein tücht.

Alleinmädchen m. focen fann. Borftell swifden 1% u. 2% Ubr Frau van Evo. Sotel Bier Jahresseiten.

Rad Holland gejudi für Mitte September ein tildiges Alleinmädchen 25—30 Sabre alt. bew. im Roden, su alt. Ebev. Guter Pohn. Aumelbung non nachm. 2 Uhr an bei Elnbacher. Barfürahe 8.

S. auv. Biadch. tagsüb. ael. Weißenburgit, 6, 31. lingh. Frau od. alieres Mädden tagsüber zu all. Hausarbeit bei aut. Lohn iefort gesucht Franken-straße 2. Bart.

Ein fleikiges Mädchen

w. su Daule ichlafen t. ifür Küche lofort gelucht. Kur mit Zeuan. w. ber. Café Bridgaeman, Yangagle 5.

Sut empfohlene Fran fur vorm. 8—12 Uhr aciucht Liftorialitabe 19.

Tuna, braves Mähchen von 8 bis 2 Uhr für leichte Dausarbeit geiucht. Räberes bei Klein, Koonstrake 4 2 L.

Tunges Mähchen von 9 bis 1 Uhr bei aut. Kerpslegung u. Besabl. für leichte Dausarbeit gei. Gustap: Aboli-Sir. 8, 1 Etage bei Modri.

Jung. bei eres Mähchen mit Zeugnis sir Baush.

mit Zeugnis für Hausb.
u. Kinderausfahren vorm.
2 u. nachm 3 Stund. sei.
Ricket. Mauritiuskt 1 3
Tunge unabhäna. Krau
ton 9-11 u. 2-4 azi.
Bismardring 11. 8. Et. 1.
Saud, Fran od. Mädch in
für Dausarbeit einige
Etd. vor u. nachm. azi.
Lieger. Thelemannitr. 5.
Ord. brav. Monaismädch. Bersonen gelucht
Delbeipstraße 95. 2.
Maeinmädchen
beiteren Hausbalt gei Mittelfitraße 6, 3.
ibrechen nur m. Zeugn zwiich. 3 u. 4 Ubr
mittags
impes stein. Mädchen
über gesucht. Mens.!, beimer Etraße 21, 2.
beimer Etraße 21, 2.

Orbentl, Monatofrau für Dienstags u. dreitags gefucht. Jimmer. Dob-feimer Strabe 146, 1.

Putfrau gesucht Freitags von 9—12 und Samstags von 9—12 und 3—6 Uhr. Mädchen im daufe. Sormittags meld Mitolassitz. 15. 2. Stod bei Ir. Iinger. Laufmadchen. 14—16iähr., gej. Lüde, Meinstraße 29.

Manuliche Berjonen Gemerbliches Berional

Guter Heizer

für Zentralbeisung acgen freie Mohnung (Zimmer u. Küche) gelucht. Näh. Barfftraße 3. 3. Gärtnergebilie für meine Gemülegärtn. gel. Koft u. Wohnung im Saule. 21d, Eref., I. der Echiersteiner Str. (Schier-iteiner Berg).

Demenschneider nur 1. Kraft, gefucht.

Rrauter-Dörr Gr. Burgirage 13.

Gefucht wird ein' febr guter Schneider

welcher fähig ist, iedes Stüd selbständig ansutertigen, für dauernd und gegen sehr aute Besahl. Offerten unter L. 823 an den Tagbi. Gerlag. dneibergeb. u. Lebel. leciel, Jahnitraße 12, 1

Cobn achibarer Citern Smneider-Gandwerf rlern. Sersog, Rapellen-troise 14. Gartenb.

iof. gel. Buchbl. Rhein-itraße 27, neb. d. Dauptn. Innger Sausburiche gel. Sakbenber, Morik-itraße ?

Ordentl. Schuljunge Buchhandlung Seuk. Kirchgaffe 40.

Ordentlicher Junge, nicht über 16 Jahre, für leichte Arbeit gel. Abler-Apothete, Kirchaasse 40.

Gtellen-Gejude

Beibliche Perfonen

Raufmanntides Berjonal

Beriefte Rontoriftin nimmt ichriftliche heim-arbeiten an. Off. unter SR. 822 Tagbi. Berlag.

In 822 Taghl. Berlag.

Junge Witwe
fuct für vorm. 2—3 Sib.
Kaliferervoiten ob. abnt.
Selchäftigung. Off. unt.
D. 824 an den Taghl.-Vi.
Präulein
mit langi. Amtstätigleit, ludit Stellurg als
Teleophonikin
in größ Betrieb. Geil.
Off. unter S. 14884 an
Kun.-Erp. D. Brens. G.
m. b. D., Maint. F14
Tüchfigo Norfänforin

Tudtige Berfäuferin

gute Geichäftstenninise, befor, Schausensten, jucht Bertrauensstellung, auch für balbe Tage. Ofi inster D. 821 an ben Tanbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Damenschneiderin Becht, Bermannftrage 17. Beitszeug-Raberin

Beissens-Räherin
jusht für Hotel Wähde zu
nahen. Off. u. E. 823 an
den Tagbl-Berlag.
Visi, vertrauensw. Peck,
mittl. I., nationalionj. 1
fof. f. 1—2 Mon. Botten:
Saush. Kinb. Gut. Bertralit. Berufsichw.,
Beugn., geg. fr. Stat. v.
Tajcheng. Juichr. E. 14383
an D. Krent, Blains, Fil
Allemande scrieuse,
connaissant la cuisine et

connaissant la cuisine et tous les travaux du ménage cherche place pour plusieurs heures par jour. Offres sous G. 820 au journal.

Junge arbeitsfreudige Dentide aus guter dam. w. Stell in einer best. französischen Familie als Männliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Junger herr fucht Stellung als Berfäufer, Lagerift alm. ift firm in mehteren Branchen. Offerten unter S. 389 an ben Tagbl-Bl.

Weit. Geschäftsmann aute Sandidrift. luct Siell als Berm. Lagerlit ober beral, gemilienboft, tann alles anfahen. Dr. u. 6 820 Taabl. Berlag.

Aransölicher Hert aus best. Kreisen wünschi abends von 8 Uhr ab Be-ichäftigung, gleich welcher Art. auch sur Erledigung irantol. Korrelpondenz Ofierten unter K. 822 an den Tagbl-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

im Haushalt durchaus des wandert, wünscht lich im Kochen vollkommen austudilden. Jamilienanschlerwünscht. Angedote unt 2 821 an den Tagbl.-VI.

Fräulein iucht für nachm. Stellung an Kindern. Offerten u. 3. 820 Tagbl.-Verlag.

Junge Frau sucht nachm. Kind auszuschren und indige leichte Beschäftig. Pleichitrage 32. D. 2 t.

Aelt. gewissen. Witwe 1. Beich. Dit. E. 820 T.-V.

Eine unabh. Brausuch und wicht Wasch. Dit. E. 820 T.-V.

Eine unabh. Brausuch und Dotel. Veltrieftrage 11. 3. Junger Mann geiernter Schlosser, sucht Beschäftigung, gerch W. Art. Off. K. 823 T. Berl.

Inche Stumenbinder incht Stelle, gleich oder spater Gute Zugan, beicheidene Ansprücke, Dotseimer Str. 121 S. 2 r. 3. Mann, verf. Frangof

Hausburiche Cellrisftrafie 11 3. cinerlei was. Lohn nach 6. empf. Ar. f. Monatsit., Hebereinfunft. Dif. unt. Std. Belenenftr. 4. 5. D. 822 Tagbl.-Berlag.

Flotte Stenotypistin

von angesehener Fabrit. möglichst ver sofort in Dauer-stellung gesucht. Offerten mit Lichtbild, Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. unter 20. 822 an ben Tagbl. Berl.

Wirllich tüchtige

gum balbigen Eintritt gesucht von bedeutenbem Unternehmen in Maing. Es tommen nur Bewerberinnen in Frage, bie ben gestellten Anforberungen voll entsprechen. wird gutes Einfommen. Angebote mit Beugnisabschriften erbeten unter A. 203 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtige branchefundige

möglichft per fofort gefucht.

Rosenthal & David

Withelmftrage 44,

Perfekte Taillen- und Jacken- sowie einige Zuarbeiterinnen sofort gesucht Ludwig & Co., Bleichstr. 5, 1.

für Kleiber, Blufen, herren-Oberhemben in bauernbe gut bezahlte Stellung gesucht.

Nassovia, Luisenstraße 24.

Ungeh. Büglerinnen

gesucht. Nassovia, Luisenstraße 24. Tüchtiges Alleinmädchen

Rohlengroßfirma am Blage fucht fur 1. Ottober jung., tucht., felbftanbigen

Ronto-Rorrent-Buchhalter welcher mit fämtlichen vorfommenben faufmannischen Arbeiten burchaus vertraut ift. Stenographie u. Schreib-

majdine Bebing. Musführl. Ang. u. K. 810 Tagli.-Berl. Tücht. Chauffeur

gesucht. Sich melben mit Zeugnissen zwischen 10 und 11 ober 4 und 5 Uhr Bagemannftraße 5 (Laben).

Küfer

nur allererste Kraft, der jegliche Kellerarbeiten versteht, Personal beaufsichtigen und grösseren Betrieb selbständig leiten kann, bei hohem Gehalt gesucht. Sofortiger Eintritt.

Hubert Schütz & Co., Nikolasstraße 28

Un die Geschäftsleute Wiesbadens!

Im Santfach gelernter und mit allen faufm. Arbeiten vertrauter herr fucht Stelle, wo er auch nebenbei fein malerisches Talent im Entwerfen und Unfertigen von Geriftplataten für Schaufenfter. Deforation, Augenreliame etc. verwerten fann. unter I. 821 an ben Tagbl.-Berlag.

Bermetungen

Must. Bimmer, Mani. rc.

Selenenitt, 2, 2 r., Ede Bleichitz, gr. m. 3, mit Jeni., 1 oder 2 Beiten. Gut mobl. Jimmer nur an besteren herrn sofort au perm. Klarenthaler Strake 4, 1 St. r. El. möbl. Jim., seb., au pm. N. Laghl-Berl. Er

Lecre Bim., Mani. nim.

Mani. f. Möbel zu verm Guitav-Abolf-Str. 14. 1

Reffer, Remifen, Stall, sc. Auto:Garage fofort au perm. Albert Ben, Blumeritrabe 9.

Gommerwohnungen

Landausenthalt Taunus, In unmittelb. Waldes-nabe find. Erholungsbed, angenehm. Ausenth., auc Bervil. (45 tagl.) in II. herrichaill. Daugh. Go 823 Tagbi. Bering

Mietgesuche

Nadweis v. mobl., leeren Bim.f. Bermieter toftent. Rauthe, Luifenfir. 16, Stb. 2

Möblierte -8 3immer und Rüche

bauernd an mieten gesucht.

Baide vorhanden. Cu. M. 818 Taabl. Berle Belieres Geichältsfrl. gut mobl. Zimmer mit fen. Eing... am f. im Bentr. ber Stadt. Dif. u. B. 817 Tagbl. Berlag.

Dauermieter

(Beamier)
iucht möblicetes Jimmer
inicht su weit vom Kathaus). Ana. mit Breis
u O. 818 an d. Tagbl.-A.
Geb. Dame lucht möbl.
Jim, in g. Hauje. Oli, m.
Breis U. 828 Tagbl.-Al.
Braulpaar
lucht einfach möbl. Jimmer aegen Kergütung u
Hausarbeit. Off. unter
5. 823 Tagbl.-Berlag.
Höherer Beamier

Eine rubine alt. Dame fucht ein Jimmer, Rabe Rochbrunnen. Dif. unter 3. 822 an ben Tagbl-Al.

Dauermieter

Solid beauem. Chevant licht ichen mobl. Wohn., 2 ober 3 3im., mit Bad. Küche ober Küchenbenut. (event. mit Benfion). Off. u. D. 829 Taabl-Berlag.

Gdon möbl. Zimmer iofort gelucht. Off. m. Br. u. 3. 819 Igabl.-A. rigg.

Junges finderloi. Chep. Junges finderloi. Chep. Inchi per infort ein Mödliertes Jimmer

middleries Immer
mit Küchenbenuhung, am
liebsten steine mödiertz
Kohnung, Ost, mit Br.
u. B. 819 Tagol. Verstag.
Französiche Kamilie
iucht iviort oder v. 15. 8.
Schlassimmer
mit swei Betten und
eleganten Salon.
Mener, Nömerberg 18.
Obersent, a. D. sucht ab
7. 8. 21 für cg. 14 Tage
möbl. Zimmer.
Gegend Taunusstr., Kacherunnen bevork. Ost, m.
Breis E. 821 Tagol.
Act neb Krau incht
2 Jim a Betätigung in
Billa auf Sut oder Geschäftschaus. Offert, unt.
M. 820 Tagol. Berl. erk.
Tunger Kranzole iucht
mählieries Immer möbliertes Zimmer (Eleftr.). Dif. m. Preis u. U. 822 Taabl.-Berlag. Begen gangl. Auftslung bes Sausbalts lucht alt. Derr (60) in nur guter Kamilie

idön möbl. 3im. für dauernd, evil, mit Bervil., 15. August, nicht au weit v. Kochbrunnen. Offerien unter D. 823 an den Taghl-Verlag.
Tür iett u. die Wintermonate fanderes fleines, möblietles Jimmet

hne Küchenbenutung m. Bedienung jofort geludit. Off. mit Breisangabe an Ir. Wendt, bier, Abolis

Junger Herr fucht per 15. ober Ende August ein ober zwei möbl, 3immer. Off. unt. 25. 823 an ben Tagbl.Bl. Dauermicter (Ingenieur) lucht fami.

Brautvaar Dauermieter Dauermieter Gegen Bergutung u Houserbeit. Off. unter Houser Bergutung u Houserbeit. Off. unter Houser Beduck Berlag.

Hoherer Beamfer incht 2 teilw, möblierte Jimmer, am liebit, mit Berpilegung, als Dauermieter. Angeb. m. Breis u. Belgier incht ichön möbl. Jimmer mit Bension in autom Daule. Off. m. Breis u. 3. 822 an den Tagbl.-Bl.

Möblierte Wohnung

in guter Lage, 6-8 Zimmer, ber Reugeit entsprechend, für fofort gu mieten gesucht. Mobel werben auf Bunich auch gefauft.

Grundstücks-Markt G. m. b. S. Tel. 5884. Schwalbacher Strafe 4.

Wohnungen gu vertaulchen

Bohnung beforge ich Laufch. Mauthe, Quifenftr. 16, 6. 2

Bohnungs-Laulch Wiesbaden-Freiburg i. B.

Ich möchte baldigit neine ichone 3-3. Bohn. in gut, Saufe mit Cleicher Wohn, in Freiburg i. B. tauschen, Gefl. Off. unter K. 822 Taghl. Berlag.

Tauide m. 3-3-2B. Frankenste., 23dh, 1. neu berg., acsen 3- ob. 4-3im.-Wodn., and Dib. 1 ob. 2 St., für sof. od. 1. Oftober. Offerten u. G. 822 Tagbl.-Verlag.

Einfamilienhaus

in Sonnef a. Rh., 7 Raume, Gas, Mettr., Garten (Mietpreis 3. 3t. 900 Mt.) mit 4- bis 6 - Bimmerwohn. Biesbaben zu tauichen gejucht. Angeb. unter D. 821 Tagbi. Berlag Billa Mt. 120 000.

3. Alleinbewohnen fofort frei, in Eltville a. Rh., 3. vertauf. Schone Lage,

Garten m. 40 Obfibaum

Raberes Mobert Gas.

Wiebbaben, Mhein-ftrage 91, 1. Zel. 4840.

Immobilien-Raufgefnice

An: u. Berkauf

pon Wohn- u. Gelchäftsb., Benfionen. Hotels, Landbäufern u. Billen fowie Gelchäfte aller Art, auch Dopotheten in jed. Hobe permittelt raich u. reell Abein. Lathe, Ammobil. Gelchäft. Fillale Wiessbaden. Häfnerg. 12, F 50

Gaus oder Gärfnerei

elucht, Frantfurter S Rainzer Str. ober S

Spiegelichrant.

lillr., gut erhalten, por Brivat zu taufen gesucht Off. mit Breis unter

5. 622 an ben Tagbl. Bl

Dampsteffel für Dampsbeigung, von ca. 5 Amtr. Heisflache, bu faufen gesucht. Angelote mit Breis an Wagner, Bleidenstadt,
Ein gebr. Wurftwarmer gelucht. Jimmer, Dotheimer Straße 146.

Wohnungstauld Aranlfurt — Wiesbaden Mod. 4-3.-Wohn, mit Bad. Balton u. Erfer, in Griesbeim, Borori Frant-furts, gegen 3-3.-Wohn, mit Bad, in Wiesbaben au tanischen gelucht. Käh-bei Weingärtner, Schul-galle 2.

Wohnungstausch. Taufche meine icon: 2.3im. Bohn, im 2. St gegen eine ebenfolche gegen eine ebenfolche Barterre-Wohnung, Offi. u. G. 823 Tagbl. Berlag.

Immobilien

laffung zu ertlaren, bag wie nur birette Offertbelefe, nicht aber lolche von Bermittlern beforbern. Der Berlig.

Immobilien-Berfäufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-Hotels, Grundstücken.

viertel bevorz, 5-3-Wohn an der Kingt, f. gefauscht werden. SH. u. 7. 821 an den Taabl-Berlag. Rentner

und alle, welche ihr Kapital gu hobem Bindfuß anlegen wollen, bietet fich fofort

Gelegenheit burch Rath, Große Burgftraße 6 Bertreter des Rlante-Rongern.

Ju kaufen gesucht Villa, Landhaus oder Landsiß & bei hoher Anzahlung, wenn sofort oder baldigst beziehbar. Lage egal. Offerten unter Z. 1111 an Jakob Maher, Ann.-Exped., Frankfurt a. M.

zu kaufen gesucht, 600 000 bis 1 000 000 Mark. Vermittler verbeten. Offerten unter Chiffer M. 816 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Sotel pper

ca. 15-25 Bimmer, ju faufen gefucht. Offerten unter O. 819 an ben Tagbi. Berlag.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

mittelgeichafte Levells mit wohne. u. Manthe, Quijenfit 16, Stb.2. liabr. Biege u. Blutter-lamm, 3 Monate, su vt. Mainser Strafe 90. bornt, iprungt. Cannen-find pf. Pob, Relleritt. 22

Dobermann:

Sond, braun-rot, Hudin, ichwarzs-rot, 4 Mon. alt, eingetragen, Ia Stammsbaum, preiswert absus.

E. M. Kohlhaas, Cibach i. Abg., Abeinstr, Deutiche Schaferhündin, Meutiche Schaferhündin, Mosh. Str. 171.

Deutiche Schaferhunde, Mosh. Gr. 171.

Deutiche Schaferhunde, Mosh. Gr. 171.

Deutiche Schaferhunde, G. Wochen olt, billig zu verfaufen dei Kitzling, Sonnenba. Wiesbadener Strake 25.

Sitage 25.

Sch. Sund, 10 W. alt, au verf. Aeroftraße 12, 1.
5 Leabühner. 1 Sahn zu verf. Karl Petrt, Fransenstraße 26.

Perl. Ohrringe in Goldfeffung. su vert. Arnbiftraße 1. 1. Giage. Seidenhut

roja, m. Tiill, nicht gedt., su vert. Alarenibal's Govercoat-Alletet Gelupiter Boile lebr billia vert. Overe, Malramitrike 5. 2. Tokhelmer Strake 68. Earmann. Schneider. Tokhelmer Strake 68. Covercoat-Koltüm (evallicher Derren Stoff, Schneidetard.) u. verich, Edweidetard.) u. verich, Edweidetard. u. 1. Tennisbole zu vert. Gradenstrake 20. Hart. Gradenstrake 20. Hart. Braak Teacht-Keef Et.

Aditung Dunfelbl Cheviotmantel-fleib (Gr. 40) 85 Mt. iehr mod. mausgr. Woll-fleib (Gr. 40) 125 Mt. rola Mantelfleib (Gr. 42) 135 Mt. iehr ichen. rola Zadetiffeib (Gr. 40) 150 einfach bell. Kolt. i. gut (Gr. 40) 85 Mt., bodiein. Koilefleid mit fein. Siie. (für gr. 161 Fig.) 350 M. ichön hell. Mnaug für 4-bis 51. Jungen 28 Mt., 2 gans neue Grifeyrmant. für 17—18jährig. Jungen lehr billig zu verlaufen. Bernbardt.

lehr billig zu verlaufen.
Bernhardt.
Dotheimer Straße 20,
Mittelbau 3 St.
Mod. seid. Rleid,
faubenblau. u. ein rohe
seidenes (42–44) umith.
an vi. Noelbeidit. 37. 1.
Ein weides Spikenfleid,
1 B schw. Stiefel (36)
prw. au verl. Hakmann,
Draniensitraße 21. Std. 2.

Additing! Smoling- u. Bradenslige.

iowie einige Sattoanzue moderne Karben. verich. Größe, billig sit verf. Anziae werden hier ansaceriigt nach Mak, mit ober ohne Stolizugabe. Spottbillig. Rur Rauenthaler Strake 7. Schneidigeliggt.
Reue helle u. dunfeldique

Ausländer!

Bu verf. unweit von Wiesbaden eine noch neue Billa.
7 Rimm., Küche Wasch.
who. in herrlicher freier Page am Walde, mit 1% Morsen Obstaarten, ist wegangsh lofort batelt.
Auf. in besiehen. School.
Rubelik, iedoch auch für alle and. Iwede geetanet.
Annuleh. von i libr ab.
Rah. Tagbl.-Berlag. En Getrag. n. neue Barilet Musliae, neueste Mode, Kleider alle Arten, iede Gröhe, prima Ariedensm., jür feine Herren und Ar-beiterschaft, billig zu verf. ieden Tag v. 9—2 u. 3—8 Meilur, 22, Ede Kellersir Herren-Anzug, n. graue Dole, Gummi Luittillen, v. K. K.-Schube (24—26) vt. Müller, Eedanstr, 2, 2 Kelestigagigerrad

Müller Gebannt, 2,2
Gesellichaitofrad
nit Weite, neu, seinster
toff u. Arbeit, i. grobe
tarte kin pall, su vert.
Friedrich-Rina 84
Bür Autiger. Biauer
uchrod u. Weste. Bodnifen. Beitiche zu vert.
Bilbelminenitage 10, 2 Damen-Salbidube,

Damen-Halbidube, aut erb. preiswert zu vl. Mortifirake 10, 2. 2 N. aut erb. Wlädchen-ichube (35 u. 36) zu vert. Kellerstraße 14, 1 St. I. Neue u. geir. Damen-ichube (38 u. 39). Knab. Schube (32—34 u. Gr. 40) zu vt. Eimer. Dobbetmet Straße 28. Mib. 3 r.

Emprateppia erb. Friedensware. ×325, räumungshalb 3500 Mt. absuachen. diftagen von 9—4 Uhr h. Tagbl-Berlag. Eo

Guterh. Bianino billig absugeben Bheingauer Sof. Rheinftt, 54.

Bluthner-Ronzertflugel Umftanbe balber su pert Meistergeige

Baris (Edule) preiswert zu vert Offerten unter E. 821 an d. Tagbl. B. Got ech, Kongerte ithe u. 1 fast neue Mandoline zu versaufen. Räh. Dort-straße 15. Oth. Bart.

Laute autes Instrument. pert. Mandol, Git., Biol. of Emmel, Rubesh Gir. 38

Emmel Rübesh Sit 38.

18 Grammophonplatten bin. Miclanditt. 11. 2 L.

Wegangshalber
Grammophon, trichterles, m. Platten, noch neu, 506, Arbeitssliefel 100, atoher Mälchetopf 40 Mt. Moit, Steififtraße 8. Sib. Hart.
Mhtung für Benaupaar.
3-Jim. Einrichtung lowert in vert. Zu erfragen im Tagbl. Verlag.

Brachtvolles neues

Schlafzimmer

ochlafzimmer

prw. su vert. Schwörer.

Rellrinktrake 37.

Rompl. gut erbaltenes
Maban. Salon.

bflam. elettr. Benetianer
Lift. Gostrone. el. Ampel.
Gartentiko u. Gtüble su
vert. Abetheibltrake 18. 1

Ans Privatbeik
an Selbiffäufer absugeb.
(Händler verbeten)
1 Salon (Mabagoni).
2 Melfinabetten m. Nohbaar-Matraben.
Sanbfoffer mit Reifegaenitur.

Sandtoffer mit Reifes garnitut. Nöh Taabl-Berlag, S. 1 w Meiall-Kinderbett mit Matr. für 150 Mt., 1 hellbr. K.-Mantel für 6-9jahr. Mädchen für 100 Mf. zu verk. Große Burglioße 13. Vertifelle m. Sprungr. Betiffelle m. Sprunge. bill. Frankenftr. 17, 3 t. Betift, m. M., R., Betich, au vert. Steingaffe 23.

au vert. Steingabe 23. Dreiteil. Wolfmatrabe 21. vertauf. Nab. Bleich ftroke 32. Stb. 2 St. r.

wit Talchenbesug, neu, billig au vert. Albrecht-frage 37, 1.

tirage 37, 1.

Cin Sola,
tilt Cofé pollend, und
ein Livia. Svortwagen
lehr hilf, au verf. Moriv-irage 28, H. Danielsta 1 Kinderlaufgörichen ichw. Tasietiade. Fliegenichranschen. 1 Geldbett w.
Etrabiad. 1 SvachtelBettdede m. gelb. Gatin.
unterdede 1 Fahrrad of.
Echuls. Langagie 17. 3.
Nais neuer Erschrant
zu of. Scharnhorstitt. 1. 2
Echones gepolik. Alappbühlch. of. Morschhauser.
Dothelmer Sit. 44. B. B.
Kivderschilden.
gut ech. zu verf. Näh.
Koonstr. 4. 2. bei Klein.
Ge. Schliektord. 12 Mic.
Läufer. Flurtoil., groß.
Firmachgl zu of. Weber,
Lifalasstraße 24.

Gute Nahmaldine su of.

Gtridmajdinen

lursichl. mod. Softeme, w. gebrucht. mit Ein.
11. Zweisabentühr... 7—35.
15—40 u. 36, 634—33, lehr preiswert su perkaufen.
Mainz. Kailer-Wilhelm.
Rine 49. Bart rechts.
Gelber Lebers

Herrenjattel wie neu, gegen Socistaeb obzugeben. Off. m. Preis-ongabe u. S. 823 I. Bil

Fahrrad wie neu, mit bopp. Uebersies. eieftr. Beleuchtung, für 1400 Mt. au verfauf. Wieler Abelheibir. 75. L. Eleg. Brennsbor-Korbswagen bill. zu verfaufen. Bäderet Schneiber. Ihrengauer Etraße 6. Gebr. Rinberm, bill. 311 cert. Mellrinftr. 48, 1 L. Ein aut erb. Brennabors Rinderwagen gu pert.

Damens u. Serren-Rad m. neuer Bereif, b. s. pt. Sellmunbitrage 29, 6. B. billig au pert. Rhein-gauer Strehe 18. 3 r. Untomobilreifen

820×120, au pert. Bloch. K. Friedrich-Ring 43. Gebrauchter Serd, faft neu 90×62 billia eu pert. Löbr, Friedrich-

Gasherd mit Badofen au pert. Offert u. C. 824 Eingangstür

1.20 × 2.70, 1.60 × 2.90. Reniter til. 1.10 × 1.80. Reniter 1.60 × 2.40 verf Biebricher Str. 10 9—12. Bade-Cinrichtung. weiß emaill. Wanne u. Mandgasofen, 1 großer Zimmerofen, 2 Gasöfen verf. Schone Aussicht 32.

3infbadewanne su vert Grabenstr. 2 2. bei Tilchler, Tel. 3973. Zwei icone Lorbeerbäume au pert. Angul. porm. 9-1 Guitgo-Frentag-Str. 7. 1

Sandler-Berfaufe Mandoline, Glfarre Lante, Panto, Biol, billia in estl. Jahnkr. 34, 1 e. 2 herrichaiti. Schlafzim. Mahas u Goldbirfe ber-vorrag ichone Modelle naturial. runde Küche billig su nt. Rojenfranz. Klüch-rplat 3.

Schlafzimmer in Eichen mir 2. u. 3tur. Spiegelicht, u. Marmor, lad. Schlafsim, rund pebaute Kiche u. einzelne Möbel aller Irt billia zu verf. Schreinermeister Wilhelm Bogler, Blücherplat 4.

Raufgejuche

Mide aller Branchen. Weidhafte

Manthe, Luifenftr. 16, Stb. 2. Rleider, Walche, Möbel ulw.

Frau Rlein Coulinite 3, Gipr. 3490. Unfauf

r. geir. Herren. Damen-lieid. Wälche, Schuben, Kindermaiche, Gebrauchs-aegenitänden aller Art. Bobn. 15 Goldaaffe 15. Briefm. Samml. 1. Gr., einz. Mart. f. ftets Seidel. Jahnstrafte 34. Tel. 3263.

Schreibmaichine gu faufen gefucht. Gufs-berger. Abelbeibitrage 75. Gerniprecher 772.

Rontrollfaffe National laufe fof gegen bar. Ung, u. J. 21. 7067 an b. Tagbl. Berl. F116 Pianto

Pianto

pon Brivat ju faufen. Offerten unter D. 795 an ben Tagbi. Berlag.

Sehr gutes Piano pon Brivat su t. gel. Br. Off. u. S. 819 Tagbl. B. Schreibtischieflet, mögl. brebbat, su taufen gelucht. Angeboie unter M. 823 Tagbl. Berlag.

Suche Piano für Wirtichaft seeign. u. nicht übermäßig boch im Breis, zu kaufen. Off. u. K. 818 Togbl.-Berlag.

Untauf

ron berrichaftl, und gut erhalt bürgeri Möbeln, gamen Einricht, temnl Nachläffen, eins. Nachlaß-gegenitänden, Bignos, Kallenichkant, Teppichen Robenichrant., Ledichen ufw. su hohen Breifen u. fann die Abnahme auch inater erfelgen.
Selenenitrake 15. 1 finfo.
Aclenhon 5047.
Rohhaare zu fauf, gel.
Bogler, Blüchervlaß 4.

Coupé : Roffer 3. 821 Tagbl. Berlag.

Raufe gut erhaltenes
Raufe gut erhaltenes
herren-Fahrrad
mit Breis erb. an Sann.
Rüdesheimer Str. 16. B.
Babolorb
zu faufen gel. Schwalbe.
Piebrich, Kailerstr. 35. 3.

aus Wellblech

zu taufen gesucht. Offerten unter E. 818 an ben Tagbi Beriag. Größere Spiege.icheiben fauft Riesner. Mainzer Straße 78. Tel. 4130.

Unfaut

von Gold., Gilber., Blatin. Gegenftanden in jeber Form, Ringe, Retten, Beftede, gold. Uhren, Gervice, alte Gebiffe, einzel. 3ahne, Brillanten ufm.

Auswärtige Senbungen werben poftwenbenb erlebigt. Uhren merben bestens und preiswert repariert.

M. Cbbe, Morititraße 40.

Brillanten, Berlen

Platin, Gold- und Gilber-Gegenftande in jeder Form, Ringe, Beftede, Uhren Retten ufm. lauft ju hoben Preifen

Citrine aus Paris Dopheimer Str. 12, Barterre.

Tel. 1864 Baroftunden 9-6. Zel. 1864



Altes Gold, Silber, Platin, Gold- u. Silbergegenst.

aller Art kauft höchstzahlend M. Heine, Uhrmacher, Wellritzstr. 4.

Unterrialt

Berlik-Ghule Behrinftitut für moberne

Sprachen. Einzelunterricht fleine Birtel. Rationale Lehrfräfte. Mheinftr. 32. Zei. 6593.

Cuaeums-Centerin

für Bripatunterricht für 15iahr. Mabden gesucht. Off, u S. 822 Tanbl. B. Englisch!

Fraul ludie enal Unterricht in Wort u. Schrift.
Diff u. A. 823 Tagol. B.
Berullich intige Dame
a. fransöflichen Unterricht von Ausländer (in).
Diff. mit Breisangabe u.
B. 821 Tagol. Berlag.
Suche noch einige Schüler

für Violin-Unterricht. Off. u. A. 820 Tagbl. B

Berloren - Gehinden

3wei gr. Schluffel mit Ring verloren, Absugeb. Eltvill. Str. 12, M. 3, M.

Geidäftl. Empfehlungen

Bacherrevilor
für ichwierige Revisions.
Steuer- und Treubandfochen. C. AltenticchJung, Friedrichftraße 10.
1. Stod. Telephon 4059. Unfarbeit. von Matraken

30 Bit. Springrahmen 30 Bit. lowie alle ander. Boilterarbeiten billig.
Albrechtftraße 37. 1.
Ribbel u. Blands w. wie neu aufpoliert, repartert, aufmatt., Eich., Möbel umgebeist in mod. Fathen, auch auswatts. Ernubner, Rheing, Ett. In

Mag-Rorfetts u. Reparat. S. Mander.
Schierlt. Str. 34. Oth. 2.
Fraulein.
hier völlig fremb. lucht
Kundichaft im Ausbell u.
Beisnaben in u. auber
dem Saule. Abresse im
Tagbl. Berlag.

Schneiberin emof. sich in u. außer bem Daule. Scharnhorititrake 29, B. I Wälchenäberei empflebit sich i. Anfertia von Herren. Damen u. Kinderwäche. Spesialität Berrenwolche. Tel. 5389. Ellenbogengalt. 7 Wälche zum klusbestern u. Neuanfert. sow. eini. Damen u. Kinderft. a. Stidatbeit w. angen. Dii. u. D. 820 Tagbl. Berlag. Wird angen. Dii. u. D. 820 Tagbl. Berlag.

wird angen, garantiert gebleicht und handge-walchen, Bestellungen bei Frau hardt, Schulgaffe?. Telephon 4372.

Wüsche zum Waschen wird angen. auf Wunich abgebolt. Fran Kochban. Wainser Straße 160. Wälche wird engenommen. Waich u. Bleichanstalt "Franenlob". Sonnenders. Iel. 3279. Rambacher Str. 70.

Elegante

Magelpflege Fräul. Adilles.
Donbeimer Straße 2. 1.
Sprecheit von 12—7 Ubr.
Ragelpflese K. Andorf. Rittelftr. 4. 1
an der Langgaffe.

Manifure Anna Rebm. Moritifrage 17. 2. Stod. Maniture S. Benhl, Ellenbogengaffe 9, 1.

Berichiedenes

idon. Bereinsfäld frei.

Sellmunditraße 54

einmachbirnen grant furter Strafe 5.

art und Ausführung Wir fertigen in jeder art und Ausführt unter fachmännischer Beretung moderne und erigin Werbedrucksachen

ENTWORFE

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKER WIESBADEN LANGGASSE TABBLATTHAUS

Eine ber tilchtigften beschäftsfrauen fucht Geschäft

oder Uebernahme ein Buietts auf einne Red Off, u. D. 822 Tagbl.

Bis 100000 Mt.

fucht Raufmann aus ber Detailbranche an olibem, ausbehnungtfähigen Unternehmen tätige Beteiligung. Strengfte Distreti n gugeichert. Off. u. G. 821 an Tagbi. B.

Tatine ober ftille Beteiligung

mit 50—200 Mille at reestem Untern, aciuchi Off, u. B. 820 Tanbles. Bon flein. Bilderei Invent u. f, Rundichel billie abzugeben. Abrelle im Tagbl. Berlan.

23 jahriger Ausländer municht Befannischaft m fraul oder unabh, Dame aw. Sprachenaustama Off. u. B. 822 Tagble

Berheiratete Dame, Nordd, feit fursem hier anialita mit funftl. iom neiftigen Interessen, m ebenfolche Dame f. zu l zw. Ronversation. Off. u. Q. 822 Tanbles Geinnbes nettes Kind (Mädchen) 1/3, alt, von Frav. Fräulein als einst abzugeben, Off. u. T. 822 an den Tagbl. Berlag.

Tücht. Raufmann b. Kolonialwarenbrandt (im Alter von 40—45 3) ill Einbeirat mit gustt evang-L Dame geboten Off, u. O. 823 Taebles

Fabrikant
26 3. alt. 1/2 Million Eintommen, bem es al
Damenbet teblt, m. all Damenbel feblt, m. am biefem Wease eine nette Dame f. l. wweds det. Es f. nur aut vermögende Damen in Betracht. Rich Witwe mit Kind nicht Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen Es f. auch Kusländerinnen in Krass fommen. Officien unter B. 824 an den Tasdt. B

Mileinft. geb. Dame vorübergeb. bier, 50er 3-riftig. 100 Mille Berm-lucht bie Befannticati beff. vermög, herrn, 60et Jahre, sweds heirat, Dit, n. U. 821 Tanbl-Berlan

Lebenszeichen erb. v. Frl. (Roblenseric) lebt. Sonnt., 3—4. Rond Keinlinger, unt. B. 100 pottlagernd Wiesbaden.

Geschäfts-Anzeigen

von d. Reise zurück.

Von der Reise zurück! Zahnärzfin

Dr. B. Rosentha Taunusstr. 1. - Tel. 6212

